

*P. W. A.*  
*100*

Verzeichnis  
der  
Vorlesungen

an der  
Karl-Franzens-Universität  
zu Graz

für das  
Winter-Semester 1925/26.

Beginn 1. Oktober 1925. — Ende 24. März 1926.

BIBLIOTHEK ·  
BIL. · TECH.  
NISCHEN · HOCH ·  
SCHULE · GRAZ ·

Graz  
Verlag des Akademischen Senats.  
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

### Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1925; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsmäßig zu stempelnden Aufnahmsgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Rationale sind von neuereintretenden Studierenden in vier, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in drei Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

### Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Verordnung des Bd. M. f. U. vom 2. März 1924, B.-G.-Bl. Nr. 77, für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 60 g, als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Jeder ordentliche Hörer hat außer den für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeldern bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 8 S, für die medizinische Fakultät 12 S, für die theologische und philosophische Fakultät 6 S 40 g beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Matrikeltaxe beträgt für ordentliche Studierende 4 S, die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 2 S, für Frequentanten und Hospitanten 80 g.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit \* oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis er-

scheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit \*\*, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegien- und Auditoriengeld um das Fünffache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des ehemaligen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1925, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

### Bibliotheksbeitrag.

Nach der Verordnung vom 2. März 1924, B.-G.-Bl. Nr. 77, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 2 S, für alle anderen Studierenden 10 S für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrag finden nicht statt.

### Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern. Auskünfte erteilt der Obmann Herr Hofrat Prof. i. R. Dr. Julius Kratter.

Vorlesungen, Übungen usw., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags usw.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen am 26. Mai 1925.

## A. Theologische Fakultät.

### I. Einleitung.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 8):

\* Einführung in das Studium der Theologie. 1\*  
Fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

### II. Thomistische Philosophie.

D. ö. Prof. Dr. Anton Micheličič:

#### 1. Geschichte der Philosophie.

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 2  
1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

#### 2. Erkenntnislehre und Naturphilosophie.

Einleitung in die Erkenntnislehre und Natur- 3  
philosophie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag  
von 9—10 Uhr.

#### 3. Psychologie.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie 4  
(Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leiden-  
schaften), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—12 und Mitt-  
woch von 8—10 Uhr.

#### 4. Philosophische Übungen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Micheličič:

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde 5  
wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr. Unentgeltlich.

#### \* Seminar.

\* Philosophisch-apologetisches Seminar. a) über- 6\*  
setzung des Kommentars von Thomas von Aquin zu Aristoteles'  
Metaphysik (Fortsetzung); b) Textkritik der Theologischen  
Summe; c) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf  
dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur,  
2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr. Unentgeltlich.

### III. Biblische Theologie.

#### 1. Altes Testament.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

- 7 Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr.
- \*8 \* Aramäisch, Mittwoch von 1/24—1/25 Uhr.
- 9 Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- 10 Geschichte Israëls bis zur babylonischen Gefangenschaft, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr.
- 11 Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Geschichtsbüchern des AT (Vulgatertext), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—12 und Samstag von 10—11 Uhr.
- 12 Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9 bis 10 Uhr.

#### 2. Neues Testament.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

- 13 Evangelium sec. Matthaeum, quater per hebdomadem; feria II., horis 10—12, feria IV., horis 2—4.
- 14 Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feria III. horis 9—11, feria VI. hora 10—11.
- 15 Epistula ad Romanos (prior pars) e textu graeco, bis per hebdomadem; sabbato hora 10—12.
- 16 Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr. Unentgeltlich.

### IV. Systematische Theologie.

#### 1. Apologetik.

D. ö. Prof. Dr. Anton Micheličič:

- 17 Religionsphilosophie. Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.
- 18 Übungen: siehe 5. \* Seminar: siehe 6\*.

#### 2. Positive Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Graber:

- 19 Theologia dogmatica positiva: De Deo uno et trino, de Deo creante et elevante, de Angelis, de Verbo incarnato, de

Christo redemptore, octies per hebdomadem; feria II. et VI. horis 8—10, feria III. hora 8—9, feria IV. horis 10—12, sabbato hora 9—10.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr. Unentgeltlich.

#### 3. Speculative Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

De gratia Christi eiusque efficacia secundum mentem Si. Thomae Aquinatis; feria III. horis 9—11.

Dogmatik und Psychologie des Unglaubens, 22 feria V horis 8—10.

#### \* Seminar.

\* Dogmatisch-speculatives Seminar. Ausgewählte 23\* Kapitel aus der Summa theologica Si. Thomae Aqu. Besprechung wissenschaftlicher Neuerungen. Zeit nach Übereinkunft. Unentgeltlich.

#### 4. Moraltheologie.

No. Prof. Dr. Alois Kern:

Theologia moralis generalis novies per hebdomadem; 24 feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

#### \* Seminar.

\* Moraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchent- 25\* lich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

### V. Historische Theologie.

#### 1. Allgemeine Religionsgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Anton Micheličič:

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchent- 26 lich; Freitag von 8—9 Uhr.

#### 2. Kirchengeschichte.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Blumengraber:

Geschichte der Universitäten im Mittelalter. 27 Zeit und Ort nach Übereinkommen, 1 Stunde wöchentlich.

D. ö. Prof. Dr. Andreas Posch:

Historia ecclesiastica generalis antiqui et medii, 28 aevi, sexies in hebdomade feria II. et VI. hora 10—12, feria IV. hora 11—12, sabbato hora 11—12.

- 29 Lektüre und Interpretation von Quellen zur Geschichte des kirchlichen Altertums, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr.
- 30 Patrologie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr.
- \* Seminar.
- 31\* \*Kirchengeschichtliches Seminar: Augustinus' „De civitate Dei“ und sein Einfluß auf die mittelalterliche Staatslehre, 1 Stunde wöchentlich. Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

## VI. Praktische Theologie.

### 1. Pastoraltheologie.

D. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Köfl:

- 32 Homiletischer Kurs durch 8 Wochen, 7 Stunden wöchentlich; hierauf: Allgemeine Liturgik, 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—11, Mittwoch von 8—10, Samstag von 10—11 Uhr.
- 33 Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—12 und Freitag von 4—5 Uhr, und zwar letztere unentgeltlich.

### \* Seminar.

- 34\* \*Pastoraltheologisches Seminar: Die Perikopen der Fastenzeit und ihre homiletische Verwertung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.

### 2. Pädagogik und Katechetik.

Privat-Dozent Dr. Otto Gtl:

- 35 Pädagogik: Die Grundlagen für das Wirken als Lehrer und Erzieher, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—12, Freitag von 11—12 Uhr.
- 36 Katechetik: Die Behandlung der Heilslehre, Heilsgeschichte und Heilsübung im Religionsunterricht. dieselben 5 Stunden wöchentlich, nach Vollendung der pädagogischen Vorlesungen.
- 37 Praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

### 3. Kirchenrecht.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

- 38 Kirchenrecht, allgemeine Einleitung, Quellengeschichte, kirchliches Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 8—9, Dienstag und Samstag von 8—10 Uhr.

## VII. Christliche Kunst.

Tit. ao. Prof. Dr. Johann Kanstl:

Altchristliche Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr.

Die christliche Kunst der gotischen Periode, 40 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr.

Die großen Meister der Renaissance. Nordische 41 Kunst, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr.

### Pflichtkollegien.

Für das 1. Semester: Kollegien Nr. 2, 3, 5, 7, 9—12, 17, 18, 26.

Für das 3. Semester: Kollegien Nr. 4, 13—16, 19, 20, 39.

Für das 5. Semester: Kollegien Nr. 21, 22, 24, 28—30, 40.

Für das 7. Semester: Kollegien Nr. 32, 33, 35—38, 41.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Die Zeugnisse über die mit einem Kreuz (†) versehenen Seminare gelten als Pflichtübungszeugnisse.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanaušek (siehe auch Seite 14):

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten, Exegetische und praktische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 4—6 Uhr. (Pflichtübungen.)

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Leo Pfaff:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XI.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XI.

\* Romanistische Übungen für Anfänger (Pflichtübungen), 2 Stunden wöchentlich; im rechtsgeschichtlichen Seminar. Stunden nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter (siehe auch Seite 11):

Einführung in die Rechtswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des Privatrechtes, vor Weihnachten 4 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr. Nach Weihnachten 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, gilt als dreistündiges Kolleg, im Hörsaal XIII.

Repetitorium des römischen Rechtes, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal VIII.

\* Einführung in die juristische Papyrusforschung, 1 Stunde wöchentlich; nach Vereinbarung. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Julius Georg Lautner (siehe auch Seite 12):

Pandekten, Obligationenrecht, besonderer Teil, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

Lektüre ausgewählter Partien aus den Institutionen des Gaius (mit Heranziehung leichter Pandektenstellen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal VIII.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntshart:

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, I. Teil. Einleitung, Rechtsbildung und Rechtsquellen, Zur Volks- und Staatsgeschichte, Wirtschaftsleben und gesellschaftliche Schichtung, Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, III. Teil. Privatrecht und Schluß „über den Geist des deutschen Rechtes“, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

\* Germanistische Übungen für Anfänger (Pflichtübungen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Max Hintelen:

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

\* Übungen aus deutschem Privatrecht (Pflichtübung), ab Neujahr 2 Stunden wöchentlich, gilt als einstündige Vorlesung; Tag und Stunden nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ausgewählte Teile aus der österreichischen Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

\* Seminar-Übungen aus der Wirtschaftsgeschichte †, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

\* Seminar-Übungen aus dem Kirchenrechte †, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig:

Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11 bis 12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

\* Zivilrechtliches Seminar †, Donnerstag von 4 bis 5 Uhr, im Hörsaal X. Unentgeltlich.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter (siehe auch Seite 10):

\* Pflichtübungen für Anfänger aus österreichischem bürgerlichem Rechte, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Ernst Svoboda:

Familienrecht, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Bestandrecht und andere ausgewählte Kapitel des österreichischen Obligationenrechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

Österreichisches Privatrecht an der Hand des bürgerlichen Gesetzbuches, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

Die Lehre vom Schadenersatz und andere Lehren des Obligationenrechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

\* Zivilrechtliche Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Julius Georg Lautner (siehe auch Seite 10):

System des österreichischen Arbeitsrechtes im Grundriß, II.; 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10, Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII.

\* Kriminalbiologisches Seminar mit Demonstrationen in der Strafanstalt (Pflichtübung), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal IX. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

„Jurisprudenz des täglichen Lebens“, Besprechung praktischer Fälle des Alltags und aktueller juristischer Fragen, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5 bis 6 Uhr, im Hörsaal X. Verlegbar.

Privat-Dozent Regierungsrat Dr. Eduard Liszt:

Repetitorium und Konversationsorium des materiellen Strafrechts, sechswöchiger Kurs, dreistündig, gilt als einstündiges Kolleg; Beginn wird zeitgerecht durch Anschlag bekanntgegeben; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Ernst Seelig:

Psychologie der Aussage und Vernehmungstechnik, mit Versuchen, auch für Praktiker, 1 Stunde wöchentlich; im kriminologischen Institut, Mozartgasse 3. Zeit nach Übereinkommen.

Die gegenwärtige Strafrechtsreform in Österreich, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal VIII.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungen:

Staatslehre und Staatsrecht; 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12—1, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal X.

Die Verfassung des Deutschen Reiches, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX.

\* Öffentlich-rechtliche Seminar-Übungen †, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Die staatsbürgerlichen Grundrechte, Geschichte und Praxis, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX.

D. ö. Prof. Dr. Eduard Lukas:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Freitag von 9—10 und von 2—4 Uhr (oder nach Übereinkommen) und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal X.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11, Donnerstag von 9—11 und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal IX.

\* Übungen aus der politischen Ökonomie (Pflichtübung), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

\* Wirtschaftstheoretisches Seminar für Fortgeschrittene, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

Österreichisches Finanzrecht, 4 Stunden wöchentlich; Montag von 8—9, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

\* Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; jeden Freitag von 4—6 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarjaal. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Wittschieben:

Repetitorium für theoretische Statistik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Die öffentlichen Haushalte in Österreich, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Wilhelm Taucher:

Die Lehre vom Gelde, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Rintelen:

Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Maximilian Georg Hendel:

Verfahren außer Streitfachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanaušek (siehe auch Seite 10):

Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IX.

\* Übungen aus dem römischen Recht, dem Zivilrecht sowie aus dem Handels- und Wechselrecht †, im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale VIII. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Max Lauer:

Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal IX.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

\* Staatsrechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Norbert Wurmbbrand:

\* Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht, auf rechtsvergleichender Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Oberstadtrat Dr. Rudolf Bischoff:

Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XI.

D. ö. Prof. Dr. Erik Reuter (siehe auch Seite 26):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

Honorar-Prof. o. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius Kratter:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Juristen und Mediziner, zweistündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal. (Vgl. Seite 26).

Honorar-Dozent Hofrat Oskar Kruppin:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends, im Hörsaal XI.

Kommerzialrat Direktor Friedrich Bödeker:

Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XI.



## C. Medizinische Fakultät.

D. ö. Prof. Dr. Friedrich W. Müller:

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomische Präparierübungen, zählt als sechsstündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr ganztägig im Präparieraal der anatomischen Anstalt.

Präparierfaaltage 2,5 S.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6½ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Fritz Pregl:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 5 S.

\*Erläuterungsvorlesungen zu den medizinisch-chemischen Übungen, nur für die darin Inskribierten. Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr. Coll. publ. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Hans Lieb:

Physiologische Chemie, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des medizinisch-chemischen Institutes.

Theoretisch-praktischer Chemie-Kurs für Physikat-Kandidaten, nach Übereinkommen; zählt als zweistündiges Kolleg.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Both:

Physiologie des Menschen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. Löhner, zählt als dreistündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institut.

Laboratoriumstage 1 S.

No. Prof. Dr. Leopold Löhner:

Repetitorium der Physiologie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

Allgemeine Biologie für Mediziner (Demonstrationen und praktische Übungen), zählt als fünfständiges Kolleg; nach Übereinkommen, halbtägig, im physiologischen Institut.

No. Prof. Dr. Karl Lafer:

Physiologische Akustik. Grundlagen der Musikwissenschaft mit Berücksichtigung des musikalischen Sehens, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—1½11 Uhr, im physiologischen Institut.

D. ö. Prof. Dr. Hans Nabl:

Histologie mit Einschluß der Histogenese, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

Mit den Assistenten Dr. D. Börner und Dr. A. Bischofer: Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopiersaal des Institutes für Histologie und Embryologie; Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegiums.

Laboratoriumstage 50 g.

\*Arbeiten für Vorgeschnittene im Institut für Histologie und Embryologie; täglich ab 8 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Beißke:

Spezielle pathologische Anatomie, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 bis 1¼ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, täglich, von 8—10 Uhr, zählt als sechsständiges Kolleg, im klinischen Seziersaal daselbst, im Verein mit Privat-Dozenten Dr. Alfred Gödel.

Seziersaaltage 60 g.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

Laboratoriumstage 60 g.

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 9½ bis 11 Uhr, im Hörsaal daselbst oder zu anderer Zeit.

\* Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut, Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.  
Laboratoriumstage 3 S.

\* Repetitorium der pathologischen Anatomie, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Alfred Gödel:

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, zählt als sechsständiges Kolleg; täglich von 8—10 Uhr, im klinischen Seziersaal, im Vereine mit Professor Dr. Hermann Weiske.

Seziersaaltage 60 g.

\* Pathologisch-anatomisches Kolloquium (Lassenkurs), 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer:

Allgemeine und experimentelle Pathologie: I., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des Instituts für allgemeine Pathologie.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer in Gemeinschaft mit Assistenten Dr. med. und phil. Friedrich Standenath:

Repetitorium aus allgemeiner und experimenteller Pathologie, zweistündig; nach Übereinkunft, im Hörsaal des Instituts.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Otto Loewi:

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von ¾—¾ Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen.

Laboratoriumstage 5 S.

No. Prof. Dr. Rudolf Müller:

Pharmakognosie II, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Pharmakognostische Übungen II, ganztägig, gelten als wöchentlich 15stündig.

Laboratoriumstage 15 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgelehrte, gilt als 15ständiges Kolleg; täglich, nach Übereinkommen.

Laboratoriumstage 20 S.

Lektor Landesmedikamentendirektor Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 37):

Praktikum der Arzneibereitungslehre, für Mediziner, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Krankenhaus-Apotheke.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Heinrich Lorenz:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9½ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Praktikantentage 50 g.

No. Prof. Dr. Alfred Köppler:

Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, 6 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Honorar-Prof. ao. Prof. i. R. Hofrat Dr. Adolf Lobeitz:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationsaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

No. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Scholz:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, ebenda.

Lit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:

Chemische Biologie der Licht- und Strahlenschädigungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Lit. ao. Prof. Dr. D. Burkard:

Ärztliche Ethik, Berufs- und Standeskunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Instituts für Hygiene.

Die Erkennung der Tuberkulose im Anfang, Praktikum in der Tuberkulosen-Fürsorgestelle, Raubergasse 13, zweistündig; Montag von 5—7 Uhr. (Nicht über 10 Hörer.)

Privat-Dozent Dr. Otto Alfred Köster:

Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übungen in der physikalischen Diagnostik an Kranken, für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:

Über Lungentuberkulose, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; im Hörsaal der internen Klinik, Stunde nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Franz Hamburger:

Kinderheilkunde mit praktischen Übungen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von  $\frac{3}{4}$ — $\frac{4}{5}$  Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Impfkurs, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda.

Gesundheitliche Kinderfürsorge, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

Chirurgisch-orthopädische Eingriffe im Kindesalter, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, zweite Stunde nach Übereinkommen.

\* Chirurgische Tuberkulose, Diagnostik und Behandlung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr. Unentgeltlich.

Orthopädische Erkrankungen des Erwachsenen, Fuß- und Beinbeschwerden, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14.

\* Sport und Körperpflege, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 5—6 Uhr, für Hörer aller Fakultäten, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Paul Widowitz:

Therapeutische Technik im Kindesalter, 1 Stunde wöchentlich; nach Vereinbarung, im Hörsaal der Universitäts-Kinderklinik.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

Nervenheilkunde, I., Allgemeine klinische Pathologie (nebst Einführung in die medizinische Psychologie), 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und jeden zweiten Freitag von  $\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr s. t. im großen Hörsaal der Nervenklinik.

\* Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium. Coll. publ., ebenda.

\* Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ., von demselben, im Vereine mit ao. Prof. Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:

Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. Burkard und Dr. Witek.).

Die Unfallerkranungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von  $\frac{1}{2}$ 6—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung nervöser Unfallerkranungen, 2 Stunden wöchentlich, im Unfall-Krankenhause; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:

Thema, Ort und Zeit der Vorlesungen wird später bekanntgegeben.

No. Prof. Dr. Heinrich di Gaspero:

Systematische Vorlesungen über allgemeine physikalische Medizin, I. Teil (Hydro-, Thermo-, Elektrotherapie), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. M. de Crinis:

\* Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde. Coll. publ., im Vereine mit Prof. Dr. Fritz Hartmann. Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Diagnostik und Therapie der Luetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Angewandte Neurologie (Neurologie und Psychiatrie), 3 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Hans Haberer-Kremshoferstein:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschließlich Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9½—11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

No. Prof. Dr. Arnold Wittek:

Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. Burkard und Dr. Zingerle).

Unfallverletzungen, ihre Behandlung und Begutachtung mit besonderer Berücksichtigung der Frakturen und Luxationen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von ½6—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Orthopädisches Praktikum, einschließlich Verbandtechnik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von ¼4—5 Uhr, ebenda.

Orthopädie des praktischen Arztes. Durch zwei Wochen täglich von ½6—7 Uhr abends. Beginn Montag, den 16. Dezember, ebenda.

Gilt als zweistündiges Kolleg.

No. Prof. Dr. Josef Hertle:

Allgemeine Chirurgie (insbesondere Asepsis, Antiseptis, Wundbehandlung und Schmerzbetäubung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Grenzgebiete der Chirurgie und Medizin, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Eduard Streißler:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungsraum der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Operationsraum der chirurgischen Klinik.

No. Prof. Dr. Hermann Schmerz:

Einführung in die Chirurgie: a) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, b) Verletzungschirurgie, einschließlich der Grundzüge der Lehre von den Frakturen und Luxationen und erste Hilfe, c) Verband- und Improvisationstechnik, d) Chirurgische Krankenpflege, b—d mit praktischen Übungen; 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 und Samstag von 5 bis 8 Uhr abends, chirurgische Klinik.

Privat-Dozent Dr. Anton Leb:

\* Allgemeine Röntgenologie und die Anwendung der Röntgenstrahlen in der Medizin, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Johannes Zange:

Untersuchungsmethoden des Ohres, der Nase, des Riechkopfes und der übrigen Luft- und Speisewege mit Spiegelübungen, 2 Stunden wöchentlich; in Verbindung mit der klinischen Vorlesung. Zeitfestsetzung in der ersten klinischen Stunde.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, 4 Stunden wöchentlich (gemeinsam mit den Untersuchungsmethoden); Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9½ Uhr in der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, Landes-Krankenhaus.

Ausgewählte Kapitel der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, einstündig. Coll. publ., Verabredung des Gegenstandes und der Zeit im Anschluß an die erste klinische Vorlesung, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto Barnick:

Praktischer Kurs der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauner:

Zahnheilkunde für Mediziner, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegs.

Gemeinsam mit den Assistenten des Institutes:

Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesrittene in Zahnfüllung und Zahnerkrankungen, verbunden mit

Arbeiten im Laboratorium, Montag bis Freitag von 4—6 Uhr.  
ebenda.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.  
Praktikantentage 5 S.

Operative Zahnheilkunde, Dienstag von 6—7 Uhr  
abends.

No. Prof. Dr. Erich Baumgartner:

Einführung in die konservierende Zahnheil-  
kunde und Zahnersatzkunde (mit Übungen), 2 Stunden  
wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im  
zahnärztlichen Institut, als einführende Vorlesung für die prakti-  
schen Übungen an Patienten.

Praktische Arbeiten an Patienten, nur für  
theoretisch Vorgebildete und Vorgeschnittene  
(Zahnfüllungen und Zahnersatz, mit Arbeiten im Laboratorium);  
dreiwöchiger Kurs, 2 Stunden täglich; zählt für ein dreistündiges  
Kolleg. Wird im November von 8—10 Uhr abgehalten.

Teilnehmerzahl höchstens 10.  
Laboratoriumstage 1,5 S.

Privat-Dozent Dr. Eduard Urbantschitsch:

Pathologie und allgemeine Therapie der  
Pulpafrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und  
Freitag von 3—4 Uhr c. t., im Hörsaal der Klinik für Zahnfranke.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Emil Knauer:

Geburts-hilflich-gynäkologische Klinik in Ver-  
bindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die  
weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Unter-  
suchungstechnik für Anfänger, sowie mit theoretisch-praktischem  
Unterricht in der Geburtshilfe und in den Krankheiten der weib-  
lichen Sexualorgane für Vorgeschnittene, 10 Stunden wöchentlich;  
Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.  
Praktikantentage 30 g.

Geburts-hilflicher Operationskurs mit Übungen  
am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von  
6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.

Gebammenschule: Theoretischer und praktischer Unter-  
richt für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag  
von 10—12 Uhr, im Hörsaal für Hebammen (Dr. Rudolf Schindler).

Tit. ao. Prof. Dr. Emil Roffa:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich;  
Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburts-hilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:

Gynäkologische Propädeutik mit Demonstrationen  
und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im  
Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter Schauenstein:

\*\*\* Geburts-hilfliche Propädeutik, sechswöchiger  
Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; gegen das  
Honorar eines zweistündigen Kollegs; nach Übereinkommen, im Hör-  
saal der geburts-hilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Hans Zacherl:

Einführung in die gynäkologische Strahlen-  
tiefentherapie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5 bis  
7 Uhr abends, im Hörsaal der Frauenklinik.

D. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

\*\*\* Augenspiegelkurs, im Vereine mit den Assistenten.  
Dauer 4 Wochen.

Gegen das Honorar eines fünfständigen Kollegs.

Pathologie und Therapie der Augenfrank-  
heiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11 bis  
12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

\* Mikroskopische Demonstrationen zur speziel-  
len Pathologie des Auges, 1 Stunde wöchentlich; Samstag  
von 9—10 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Robert Hesse liest nicht.

No. Prof. Dr. Rigobert Pössel:

Die Veränderungen des Auges und dessen  
Funktionen bei Erkrankungen des Nerven-  
systems, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaal der Nervenklinik;  
Zeit nach Übereinkommen.

Therapeutische Technik bei Erkrankungen des  
Auges, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Mahenauer:

Klinik der Hautfrankheiten und Syphilis usw.,  
5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und jeden zweiten Frei-

tag (alternierend mit Prof. Hartmann) von  $\frac{1}{4}$ 10— $\frac{3}{4}$ 11 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

Thema vorbehalten.

No. Prof. Dr. Max Hesse:

Therapie der Hautkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

Praktikum für Haut- und Geschlechtskrankheiten, gruppenweise, 3 Stunden wöchentlich (zweimal  $1\frac{1}{2}$  Stunden); Stunden nach Übereinkommen, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Neuter (siehe auch Seite 15):

Gerichtliche Medizin, I., mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

Gerichtsärztliche Poliklinik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Walther Schwarzacher:

Repetitorium der gerichtlichen Medizin, für Studierende und Amtsarztkandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für gerichtliche Medizin, Universitätsplatz 4, 2. Stod.

Die forensische Blut-, Sperma- und Haaruntersuchung mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institute für gerichtliche Medizin, Universitätsplatz 4, 2. Stod.

Honorar-Prof. o. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius Kratter:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Mediziner und Juristen, zweistündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Institutes. (Vergleiche Seite 15.)

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Prausnitz:

Hygiene, I. Theoretischer Teil mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im hygienischen Institut.

\* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, mit ao. Prof. Dr. med. et phil. Johannammerschmidt; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 3 S.

\* Hygienischer Kurs für Physikat-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, mit ao. Prof. Dr. med. et phil. Johannammerschmidt, Samstag von 9—12 Uhr vormittags; ebenda.

Honorar für eine dreistündige Vorlesung, Laboratoriumstage 2 S.

\* Kasienhygiene, mit ao. Prof. Dr. med. et phil. Johannammerschmidt, einstündig, Coll. publ., für Hörer aller Fakultäten; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Institutes, Universitätsplatz 4. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. med. et phil. Johannammerschmidt:

\* Praktische Hygiene für Pharmazeuten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 2 S.

\* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 3 S.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz, Samstag von 9—12 Uhr vormittags; ebenda.

Honorar für eine dreistündige Vorlesung, Laboratoriumstage 2 S.

\* Kasienhygiene, mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Prausnitz, einstündig, Coll. publ., für Hörer aller Fakultäten; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Institutes, Universitätsplatz 4. Unentgeltlich.

## D. Philosophische Fakultät.

### 1. Philosophie und Pädagogik.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak:

Geschichte der Pädagogik seit dem 16. Jahrhundert, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Einführung in die Aufgaben des Mittelschul-Lehrberufes, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda.

\* Philosophisches Seminar, pädagogische Abteilung: Lesung und Besprechung neuerer Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g; gültig für alle Übungen des philosophischen Seminars.

No. Prof. Dr. Ernst Mally:

Psychologie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\* Philosophisches Seminar: Besprechung von Meinong's „Über die Erfahrungsgrundlagen unseres Wissens“, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g; gültig für alle Übungen des philosophischen Seminars.

\* Besprechung von Fragen aus dem Grenzgebiete der Mathematik und Philosophie, gemeinsam mit Prof. Dr. L. Kella, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends im physikalischen Institut. Coll. publ. Unentgeltlich.

Philosophische Propädeutik (Kurs für Realschulabsolventen), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—6½ Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Tumlirz:

Jugendkunde, I. Teil (Entwicklungspsychologie), 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von ½3—½5 Uhr, im

allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutes, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

Privat-Dozent Dr. Othmar Sterzinger:

Psychologie der Kunst, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort wird später bekanntgegeben.

Privat-Dozent Dr. Konstantin Radaković:

Spinoza, seine Lehre und ihre Wirkungen, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach übereinkommen.

Probleme der Soziologie, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Karl Sapper:

Das Problem des Lebens im Lichte einer teleologisch-monistischen Naturauffassung, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen.

### 2. Mathematik und Naturwissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Robert Sterneck:

Differential- und Integralrechnung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9, Dienstag von 3 bis 4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

\* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g; gilt für beide Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Tonio Kella:

Probleme der linearen Algebra mit geometrischen Anwendungen, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Seminarraum des mathematischen Seminars.

Über die Grundbegriffe der Algebra und Einführung in die Gruppentheorie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Institutes.

\* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, im Seminarraum des mathematischen Seminars. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g; gilt für beide Abteilungen.

\* Besprechung von Fragen aus dem Grenzgebiet der Mathematik und Philosophie, gemeinsam mit

Prof. Dr. E. Mally, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Institutes. Coll. publ. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Lucius Hanni:

Komplexe Zahlensysteme, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 11—1 Uhr, im Seminarraum des mathematischen Seminars.

D. ö. Prof. Dr. Hans Venndorf:

Experimentalphysik: Optik für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalisches Rechnen, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—10 Uhr, im kleinen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Erich Kumpf, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Institutes.

Laboratoriumstage 2 S.

II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, zählt als sechsstündiges Kolleg, ebenda.

Laboratoriumstage 2 S.

\* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, gilt als zehnstündiges Kolleg, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 4 S.

\* Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radašević, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Viktor F. Heß:

Experimentalphysik, I., für Mediziner und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

\* Physikalische Besprechungen (zur Einübung im Anschlüsse an die Vorlesungen über Experimentalphysik, I., für Mediziner und Pharmazeuten), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Erich Kumpf:

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Venndorf, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Institutes.

Laboratoriumstage 2 S.

Lichtelektrizität und andere Fragen der neueren Elektrizitätslehre, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Karl Rosenberg:

\* Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 2 S.

D. ö. Prof. Dr. Michael Radašević:

Elektrizität, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

\* Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Beitrag für das Seminar für Mathematik und theoretische Physik 50 g.

\* Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Venndorf, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Montanistischen Hochschule in Leoben Dr. Heinrich Bressl:

Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal II. des physikalischen Institutes.

D. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand:

Theoretische Astronomie in elementarer Darstellung, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.



Die Methoden der geographischen Ortsbestimmung, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 8 bis 9 Uhr, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Wegener:

Physik der Atmosphäre, I. Teil (Mechanik, Thermodynamik, Strahlung), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11–12 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

D. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8–12 und von 2–6 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientage 15 S.

Chemische Übungen für Vorgesessene, für Praktikanten des dritten oder eines höheren Semesters, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8–12 und von 2–6, Samstag von 8–12 Uhr, ebenda.

Reagentientage 20 S.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen, ebenda.

Reagentientage 4 S.

D. ö. Prof. Dr. Robert Aremann:

Physikalische Chemie I. (Grundzüge), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12–1 Uhr, im Hörsaal XXIII des chemischen Institutes.

Physikalisch-chemisches Praktikum, vorläufig nur für Vorgesessene, (Dissertanten), täglich nach übereinkommen.

Laboratoriumstage 25 S.

No. Prof. Dr. Ernst Philippi:

Pharmazeutische Chemie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8–9 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes.

Pharmazeutisch-chemische Übungen, Montag bis Freitag von 8–12 und von 2–6 Uhr, im chemischen Institut; zählt als 20stündiges Kolleg.

Reagentientage 20 S.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, im chemischen Institut; zählt als 20stündiges Kolleg.

Reagentientage 20 S.

Privat-Dozent Dr. Robert Müller:

Einführung in die analytische Chemie I., Physikalisch-chemische Grundlagen und Arbeitsmethoden (in der neuen Studienordnung für Pharmazeuten empfohlenes Kolleg), 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5 bis 7 Uhr, im Hörsaal XXIII des chemischen Institutes.

Tit. o. Hochschulprofessor Dr. Franz Hemmelmayr:

Chemische Fabrikindustrie organischer Stoffe (mit Exkursionen), 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen, im Hörsaal III des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag nachmittags im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

Privat-Dozent ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Moiss Zinke wird später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Eduard Kopetschni:

Wird allenfalls später bekanntgegeben.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer:

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11¼–12¼ Uhr, ohne akademisches Viertel, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

\* Die Violithe: 1 Stunde wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes. Unentgeltlich.

\* Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Franz Angel, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkunft, im mineralogisch-petrographischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 2 S.

\* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgesessene, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Franz Angel, täglich von 8–12 und 2–6 Uhr mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 4 S, dazu Ersatz der verbrauchten Reagentien.

Privat-Dozent Dr. Franz Angel:

Über Kristalltrachten (mit Demonstrationen), 1 Stunde wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

\* Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, gemeinsam mit dem o. ö. Professor Hofrat Dr. Rudolf Scharizer, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Unentgeltlich. Laboratoriumstage 2 S.

\* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgesessene, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda. Unentgeltlich. Laboratoriumstage 4 S, dazu Ersatz der verbrauchten Reagentien.

\* Konversationskammer, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. F. Heritsch und dem tit. ao. Prof. Dr. R. Schwinner, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Franz Heritsch:

Die Alpen, II., Der Bau der österreichischen Alpen, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal I des geologischen Institutes.

Die Alpen, III., Allgemeine Tektonik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I.

\* Die Entstehung der Hochgebirgsformen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

\* Konversationskammer, gemeinsam mit dem tit. ao. Prof. Dr. R. Schwinner und dem Privat-Dozenten Dr. F. Angel, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I. Unentgeltlich.

\* Paläontologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; gemeinsam mit dem tit. ao. Prof. Dr. R. Schwinner, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal I. Unentgeltlich.

Materialtage 2 S.

\* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesessene, gemeinsam mit

dem tit. ao. Prof. Dr. R. Schwinner, ganztägig, im geologischen Institute. Unentgeltlich.

Materialtage 4 S.

Tit. ao. Prof. Dr. Robert Schwinner:

Vulkanismus und Erdbeben, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Institutes.

Geologische Länderkunde: Europa (Fortsetzung, auch Neueintretenden zugänglich), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

\* Konversationskammer, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Fr. Heritsch und dem Privat-Dozenten Dr. Fr. Angel, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I. Unentgeltlich.

\* Paläontologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Fr. Heritsch, Samstag von 2 bis 4 Uhr, im Hörsaal I. Unentgeltlich.

Materialtage 2 S.

\* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesessene, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Fr. Heritsch, ganztägig, im geologischen Institute. Unentgeltlich.

Materialtage 4 S.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule in Wien Dr. Josef Stiny:

Die Eiszeit in den Ostalpen, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaal des geologischen Institutes.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik.

\* Die höheren Pilze der einheimischen Flora, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Botanisches Praktikum, I. (Thallophyten, auch Anfängern zugänglich), 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, im Mikroskopierjaal daselbst.

Laboratoriumstage 2 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kolleg, täglich, nach Übereinkommen, im Arbeits-saal daselbst.

Laboratoriumstage 4 S.

D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:

Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pflanzen-physiologischen Institut.

\* Allgemeine Probleme der Biologie, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr (verlegbar), ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

Pflanzenanatomisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 2 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesessene, gilt als zehnstündiges Kolleg, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 4 S.

No. Prof. Dr. Bruno Kubart:

Pflanzen der Vorwelt, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, im phytopaläontologischen Laboratorium, Solteigasse Nr. 6.

Phytopaläontologische Übungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 2 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen phytopaläontologischen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kolleg, ebenda.

Laboratoriumstage 4 S.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Fuhrmann:

Morphologie und Physiologie der Schwefelbakterien, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XII der Technischen Hochschule, Rehbauerstraße 12, 2. Stod.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Scharfetter:

Verbreitung, Herkunft und Geschichte der Alpenflora, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr (verlegbar), im Institut für systematische Botanik.

Lit. ao. Prof. Dr. Friedrich Weber:

Experimentelle Physiologie der Pflanzenzelle, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzen-physiologischen Institut.

Praktikum der experimentellen Physiologie der Pflanzenzelle, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 4 S.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig:

Allgemeine Biologie für Mediziner und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Zoologisch-mikroskopisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präparier-saal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Laboratoriumstage 2 S.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als zehnstündiges Kolleg, Montag bis Samstag von 8—12 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institut.

Laboratoriumstage 4 S.

No. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunfels:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, III, Fische und Amphibien, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—1/2 Uhr, oder nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Privat-Dozent, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule Dr. Otto Hartmann:

Liest nicht.

Lektor der medizinischen Fakultät, Landes-Medikamenten-Direktor Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 19):

Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutische Technik, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 6—7 Uhr abends, Donnerstag von 2—6 Uhr, in der Apotheke des Landeskrankenhauses.

Laboratoriumstage 5 S.

Dr. med. et iur., mag. pharm. **Josef Lehacker:**

Apotheken- und Sanitätsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

### 3. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer der Übungen des historischen Seminars haben in jedem Semester 50 g zu entrichten. Die Bezahlung dieser Tage berechtigt zum Besuch aller Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. **Friedrich Dertel:**

Römische Geschichte, III. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 3—4, Donnerstag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IV.

\* Historisches Seminar, Übungen zur alten Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Seminar für alte Geschichte, Hauptgebäude, 2. Stock. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. **Wilhelm Erben:**

Urkundenlehre, II., Papsturkunden, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Freitag von 10—12, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal des paläographischen Apparates.

\* Historisches Seminar, Übungen aus mittelalterlicher und neuerer Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10 bis 12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. **Raimund Friedrich Raindl:**

Geschichte Böhmens und Ungarns im Mittelalter, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

Übersicht der deutschen Geschichte von 1648 bis 1786, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal III. Für Hörer aller Fakultäten.

Geschichtsquellen Böhmens und Ungarns im Mittelalter, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

\* Historisches Seminar, Übungen aus der österreichischen und neuzeitlichen Geschichte (böhmische und ungarische Quellen; Testamente Friedrichs II. von Preußen), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. **Kurt Rajer:**

Österreichische Wirtschaftsgeichte im Zeitalter des Merkantilismus, 3 Stunden wöchentlich (mit Übungen); nach Übereinkommen, im Hörsaal IV.

Das Zeitalter der Renaissance, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. **Anton Mell:**

Ausgewählte Kapitel aus der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte. Mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 6 bis 7 Uhr abends, im Hörsaal IV.

Lit. ao. Prof. Dr. **Hans Pirchegger:**

Geschichte der Steiermark 1578—1848, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im paläographischen Apparat. Privat-Dozent Dr. **Ferdinand Bilger** (siehe auch Turnlehrer-Bildungskurs):

Italien im Zeitalter der Revolution und Restauration, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal IV.

Übungen aus neuerer Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. **Viktor Geramb:**

Die Formen der deutschen Siedlungen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Das deutsche Haus, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. **Robert Sieger:**

Europa, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

Die politische Grenze, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 10—11 Uhr, ebenda.

\* Geographische Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Institutes. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g.

Honorar-Professor, o. ö. Prof. i. R., Hofrat Dr. **August Böhm:**

Mathematische Geographie, IV. Teil (auch für solche, die die vorangehenden Teile nicht gehört haben), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaal, Universitätsplatz 2.

Privat-Dozent Dr. Andreas Nigler:

Einführung in die Methodik des geographischen Unterrichtes an Mittelschulen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 4–6 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Institutes.

#### 4. Philologie.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Ferdinand Gähler liest nicht.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Meringer:

Vergleichende Grammatik des Lateinischen, I. Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Deutsche Etymologie, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Hans Reichelt:

Sanskrit für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Leichte Sanskrittexte (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Mitteliranische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:

Arabischer Anfängerkurs, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Hebräischer Anfängerkurs, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Das Buch Daniel, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

\* Übungen im orientalischen Institut, nach Bedarf, mindestens 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

\* Probleme der südarabischen Epigraphik, Coll. publ., 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David Herzog:

Syrische Grammatik, 1 Stunde wöchentlich; in einer noch zu bestimmenden Stunde, im Hörsaal III.

Ausgewählte Kapitel aus der arabischen Syntax, 1 Stunde wöchentlich; in einer noch zu bestimmenden Stunde, im Hörsaal III. Nur für Fortgeschrittene.

Interpretation altorientalischer Sprüche und Ermittlung ihrer Quellen, 1 Stunde wöchentlich; in einer noch zu bestimmenden Stunde, im Hörsaal III. Nur für im Arabischen, Hebräischen und Aramäischen Fortgeschrittene.

D. ö. Prof. Dr. Josef Mestl:

Xenophons Leben und Werke und Erklärung einiger seiner kleineren Schriften, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 11–12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Geschichte der griechischen Komödie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12–1, Freitag von 10–11 Uhr, ebenda.

\* Philologisches Seminar: Die Hymnen des Kallimachos und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 12–1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g; gilt für beide Seminarabteilungen.

\* Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Griechische Epigramme, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 10 bis 11 Uhr; b) Unterstufe: Auswahl aus Pysias, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10–11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Prinz:

Die bukolische Dichtung der Griechen und Römer, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 8–10, Dienstag von 9–10, Mittwoch von 11–1 Uhr, im Hörsaal XXIII.

\* Philologisches Seminar: Tacitus' Agricola und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10–11 und Donnerstag von 12–1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g; gilt für beide Seminarabteilungen.

\* Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Die Tragödie *Deiavia*, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11–12 Uhr; b) Unterstufe: Cicero, *De divinatione*, eine Stunde wöchentlich; Samstag von 12–1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Karl Mraz:

Die Dichtungen des Ennius und des Lucilius in ihrer Bedeutung für die römische Literatur, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 3—4 und Dienstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

Neue Forschungen zur griechischen und lateinischen Syntax, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

\* Philologisches Proseminar, zweistündig: a) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda; unentgeltlich; b) Griechische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Otmar Schiffl:

Wird später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Albin Lesky:

Die Entwicklung der antiken Komödie, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

Didaktische Poesie und Prosa des 13. und 14. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

Die dialektischen Schwankungen der mittelhochdeutschen Schriftsprache, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—11, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal II.

\* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Lektüre und Interpretation ausgewählter Gedichte Walthers von der Vogelweide, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g; gilt für beide Abteilungen.

Honorar-Prof. o. ö. emer. Prof. Hofrat Dr. Bernhard Seuffert:

Einführung in Wesen und Form der neueren deutschen Dichtung, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

No. Prof. Dr. Karl Polheim:

Die deutsche Literatur im 18. Jahrhundert, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 12—1, Dienstag und Mittwoch von 8—9 und von 12—1 Uhr, im Hörsaal II.

\* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Deutsche Volksbücher, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Albert Eichler:

Hauptströmungen der Literatur Englands im 18. Jahrhundert, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11, Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaal III.

Interpretation von W. Shakespeare, „The Tempest“, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda.

\* Englisches Seminar: Altenglische Übungen (Zupitza-Schipper, alt- und mittelenglisches Übungsbuch, 12. Auflage), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Arbeitsraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

\* Englisches Proseminar (siehe Seite 46).

Privat-Dozent Dr. Robert Fleischhacker (siehe auch Seite 45):

Ausgewählte Kapitel aus der englischen Syntax, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid:

Historische Grammatik der polnischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen zoologischen Hörsaal.

Geschichte der polnischen Literatur bis zum Ausgange der Romantik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Grundzüge der Entwicklung der Kultur in den westslavischen Siedlungsgebieten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

\* Seminar für slavische Philologie: 1. Übungen an älteren polnischen Texten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen; unentgeltlich; 2. Übungen und Referate über Neuererscheinungen aus dem Gebiete der slavischen Philologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g.

D. ö. Prof. Dr. Adolf Zauner:

Französische Wortlehre: Bedeutungslehre, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Rumänisch, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11 Uhr, ebenda.

\* Seminar für romanische Philologie: Altfranzösische Texte, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g.

### 5. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz:

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Römische Numismatik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar.

\* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g; berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:

Grundzüge der klassischen Archäologie, 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag von genau 2½—4, Samstag von genau 8½—10 Uhr, im Hörsaal XXI.

\* Erklärung antiker Denkmäler, für Lehramtskandidaten der klassischen Philologie als Seminarbesuch anrechenbar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

\* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9½—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g; berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.

No. Prof. Dr. Walter Schmid:

Kultur der Bronzezeit, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXII.

Handwerk und Technik des Altertums, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, ebenda.

\* Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

Einführung in die Kunstgeschichte und ihre Methoden, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

\* Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Baldinuccis Vita di Lorenzo Bernini, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, im Übungsraum des Institutes. Unentgeltlich.

Seminartage 50 g; gilt für beide Seminarabteilungen.

\* Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

Geschichte der Malerei in Österreich, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI.

Leonardo da Vinci: 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Kunstgeschichtliche Übungen zur Geschichte der graphischen Künste, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Kupferstichkabinett des Museums Joanneum.

Privat-Dozent Dr. Eberhard Hempel:

Barock-Architektur und Plastik diesseits und jenseits der Alpen, II. Teil, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXI.

### 6. Neuere Sprachen.

Lektor Prof. an der Bundes-Handelsakademie Dr. (Bern) Karl Wenger:

Wird allenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Robert Fleischacker (siehe auch Seite 43):

\* Englisch-Proseminar (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes), Übungen an altenglischen Prosatexten (Zup. Schipper Übungsbuch, 12. Auflage), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1 Uhr, im Arbeitsraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Leo Hübler:

\* George Eliot, Silas Marner, 2 Stunden wöchentlich (nur für Seminarmitglieder); Freitag von 11—1 Uhr, im Arbeitsraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

\* Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, 1 Stunde wöchentlich (nur für Seminarmitglieder); Montag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Franz Gofsch:

liest nicht.

Lektor Ferdinand Steil:

\* Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich. b) Für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

### 7. Kurs für Realschüler.

(Siehe auch ad. Prof. Dr. E. Mallh, Seite 28.)

Gymnasialprofessor Dr. Gustav Simchen:

Lateinischer Sprachunterricht (für Realschulabsolventen), I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort wird später bekanntgegeben werden. (Anzuschaffen R. Fay, Lateinisches Übungsbuch.)

Gymnasialprofessor Dr. Konrad Kniely:

Griechischer Sprachunterricht (für Anfänger), 6 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

### 8. Körperliche Erziehung.

a) Turnlehrerbildungskurs.

Dr. Walter Niguer:

Physiologische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; im anatomischen Universitätsinstitut.

Privat-Dozent Dr. Ferdinand Bilger:

Geschichte und Literatur der Leibesübungen, 2 Stunden wöchentlich.

Universitätslektor Dr. Erwin Buresch:

Praktische Übungen in der Halle, 6 Stunden wöchentlich, in der Landes-Turnanstalt.

Anlage und Einrichtung von Turnhallen, Sport- und Spielplätzen, Gerätekunde, 1 Stunde wöchentlich.

Universitätslektor Dr. Rajetan Boubier-Azula:

Praktische Übungen im Fechten, 4 Stunden wöchentlich; in der Landes-Turnanstalt.

Prof. Gustav Weber:

Praktische Übungen im Frauenturnen, 6 Stunden wöchentlich, ebenda.

Genauere Stundeneinteilung zu Semesterbeginn. Alle Vorlesungen und Übungen des Turnlehrerbildungskurses sind unentgeltlich.

b) für Hörer aller Fakultäten.

Lektor Dr. Erwin Buresch:

Moderne Übungsstunden in der Halle, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landes-Turnanstalt. Hallentage 50 g.

### 9. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Lektor Regierungsrat Prof. i. R. Franz Hübler:

Satzkürzungslehre (die Redeschrift), verbunden mit Diktatübungen von 60 bis 90, 100 bis 130 Wörtern in der Minute.

a) Für die Prüfung für das Lehramt der Stenographie; b) für den Nachweis erlangter stenographischer Fertigkeit sowie zur Heranbildung von Kammerstenographen. Gegen Ende des Semesters: Kurze Geschichte der römischen, englischen und deutschen Kurzschrift. Wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal III.



### 10. Künste und Fertigkeiten.

Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

\* Säbelfechten (Anfängerkurs, moderne Schule), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landes-Turnhalle, Fahngasse 3, Saal IV. Unentgeltlich.

\* Papierfechten (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

\* Damen-Spezialkurs (Fleuret), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

### Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

Jurisprudenz des täglichen Lebens, Besprechung praktischer Fälle des Alltags und aktueller juristischer Fragen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal X. Verlegbar.

No. Prof. Dr. Karl Lafer:

Physiologische Akustik. Grundlagen der Musikwissenschaft mit Berücksichtigung des musikalischen Sehens, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9 bis 11 Uhr, im physiologischen Institut.

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

\* Sport und Körperpflege, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 5—6 Uhr, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Braunsnik:

\* Rassenhygiene, mit ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt, einstündig; Coll. publ., Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Institutes, Universitätsplatz 4. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:

\* Allgemeine Probleme der Biologie, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr (verlegbar), im pflanzenphysiologischen Institut. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Raimund Fr. Raindl:

Übersicht der deutschen Geschichte von 1648 bis 1786, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal III.

Lektor Dr. Erwin Buresch:

Moderne Übungsstunden in der Halle, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnanstalt.

Hallentage 50 g.

Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

\* Säbelfechten (Anfängerkurs, moderne Schule), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle, Fahngasse 3, Saal IV. Unentgeltlich.

\* Papiersechten (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

\* Damen-Spezialkurs (Fleuret), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

### A. An der Universität.

#### a) An der theologischen Fakultät.

- \*1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 1—2 Stunden wöchentlich; wie Seite 5. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
- \*2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Johann Ude.
- \*3. Moralk theologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7. Vorstand: No. Prof. Dr. Alois Kern.
- \*4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8. Vorstand: ao. Prof. Dr. Andreas Bosch.
- \*5. Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Köf.
- \*6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Vorstand: Privat-Dozent Dr. Johann Kanfl.

#### b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

- \*1. Übungen aus dem römischen Recht, dem Zivilrecht sowie aus dem Handels- und Wechselrecht im Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 14, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanaufer.
- \*2. Romanistische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Joo Pfaff.
- \*3. Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Puntschart.
- \*4. Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Mintelen.
- \*5. Kirchenrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.

- \*6. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Chrenzweig.
- \*7. Seminar für politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 13, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Lukas.
- \*8. Öffentlich-rechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 13, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungere.
- \*9. Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.

II. Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz.

#### e) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Strasse 31. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich W. Müller.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Kabl.

Physiologisches Institut, Goethe-Strasse 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar Zoth.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Pfeiffer.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Otto Loewi.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Beiske.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderhospital, Mozartgasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagen-sammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Hans Haberer-Kremshohenstein.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johannes Zange.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Mayenauer.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Braunsitz.

#### d) An der philosophischen Fakultät.

##### I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak.

Pädagogische Abteilung des philosophischen Seminars, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. Vorstand: Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: interim. Leiter Prof. Dr. Ernst Mally.

## II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Galbärthgasse 5, I, und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Robert Sterneck, Prof. Dr. Michael Radaković, Prof. Dr. Tonio Kella.

Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael Radaković.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Hans Benndorf.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Hans Benndorf.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand: Prof. Dr. Anton Skrabal.

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Instituts, Galbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Robert Kramann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Franz Heritsch.

Institut für systematische Botanik mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Strasse 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Laboratorium für Phytopaläontologie, Holtei-Gasse 6. Vorstand: Prof. Dr. Bruno Kubart.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

## III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben, Hofrat Prof. Dr. Raimund Friedrich Raindl und für Geschichte des Altertums, Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, III. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dertel.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

## IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Galbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Galbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Galbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Profseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mestl, Prof. Dr. Karl Brinz, Prof. Dr. Karl Wras.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Konrad Zwierzina, Prof. Dr. Karl Polheim.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slavische Philologie, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, III. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. H. F. Schmid.

Seminar für romanische Philologie, im chemischen Institutsgebäude, Galbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Institutsgebäude, Galbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Noch nicht ernannt.

# Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1925.

Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch- österreich	Son- stige	Zusammen		
Theo- logische	ordentliche Hörer . . . . .	100	—	100	} 101	
	außerordtl. Hörer	Frequentanten . . . . .	—	—		} 1
		Sonstige . . . . .	1	—		
	Hospitanten . . . . .	—	—	—		
Rechts- und Staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer . . . . .	375	63	438	} 448	
	" Hörerinnen . . . . .	8	2	10		
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten der Staatsrechnungs- Wissenschaft . . . . .	7	2	9	} 60
		Sonstige Hörer . . . . .	38	—	38	
		" Hörerinnen . . . . .	12	1	13	
		" Hörerinnen . . . . .	—	—	—	
Medi- ziniſche	ordentliche Hörer . . . . .	235	538	773	} 878	
	" Hörerinnen . . . . .	26	79	105		
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten . . . . .	16	4	20	} 33
		Frequentantinnen . . . . .	2	—	2	
		Sonstige Hörer . . . . .	3	7	10	
	" Hörerinnen . . . . .	—	—	1		
	Hospitanten . . . . .	—	—	—		
Hospitantinnen . . . . .	—	—	—			
Philo- ſophiſche	ordentliche Hörer . . . . .	229	102	331	} 408	
	" Hörerinnen . . . . .	54	23	77		
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten . . . . .	14	2	16	} 114
		Frequentantinnen . . . . .	4	—	4	
		Pharmazeuten . . . . .	6	2	8	
		Pharmazentinnen . . . . .	5	1	6	
	Sonstige Hörer . . . . .	51	9	60		
	" Hörerinnen . . . . .	19	1	20		
Hospitanten . . . . .	1	1	2	} 10		
Hospitantinnen . . . . .	8	—	8			
Zusammen		1214	838	2052		

*5. w. st.*  

---

*100.*

# Verzeichnis

der

# akademischen Behörden

## Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

# Karl-Franzens-Universität

## zu Graz

für das

Studienjahr 1925/26.



BIBLIOTHEK  
DER UNIVERSITÄT  
GRAZ

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig, bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

**Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 45.**

## I.

### Akademischer Senat.

**Rector Magnificus:** Robert Sieger, Dr. Phil., wie S. 31.

**Prorektor:** Hans Rabl, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 18.

#### Dekane:

**Theol. Fakultät:** Andreas Posch, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.

**Rechts- u. staatsw. Fakultät:** Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., wie S. 13.

**Mediz. Fakultät:** Hermann Beitzke, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 18.

**Philosoph. Fakultät:** Albert Eichler, Dr. Phil., wie S. 33.

#### Prodekane:

**Theol. Fakultät:** Johann Ude, Dr. Theol., Phil. et rer. pol., wie S. 10.

**Rechts- und staatsw. Fakultät:** Max Layer, Dr. Jur., wie S. 13.

**Mediz. Fakultät:** Rudolf Matzenauer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 18.

**Philosoph. Fakultät:** Michael Radaković, Dr. Phil., wie S. 31.

**Senatoren:** Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1926/27.

**Theol. Fakultät:** Oskar Graber, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.

**Rechts- und staatsw. Fakultät:** Eduard Lukas, Dr. Jur., wie S. 13.

**Mediz. Fakultät:** Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 17.

**Philos. Fakultät:** Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 32.

## Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

### 1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1928.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. Paul **Puntschart**, Hofr. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**, Hofr. Dr. Heinrich **Lorenz**, Hofr. Dr. Otto **Loewi**, Dr. Robert **Sterneck** u. Dr. Rudolf **Heberdey** (Schriftführer u. ständ. Referent).

### 2. Ständiger Bau-Ausschuß.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Dr. Alfred **Gürtler**, Dr. Hermann **Egger**, Dr. Rudolf **Heberdey**.

### 3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitgl.: Die Professoren Dr. Johann **Ranftl**, Hofr. Dr. Adolf **Lenz**, Hofr. Dr. Otto **Loewi**, Dr. Otto **Cuntz**, Dr. Hermann **Egger**, Dr. Rudolf **Heberdey**.

### 4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel des Unterstützungsfonds für deutsche Studierende an die Kriegsküche deutscher Hochschüler (jetzt deutsche Studentenmesse) Graz, Univ., beschlossen worden.

Berichterstatter: Hofr. Prof. Dr. Paul **Puntschart**.

b) Für italien. Studierende: Der Rektor.

c) Für slaw. Studierende: Verwaltung: Rektorat.

### 5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenevereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankeneverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Univ.-Prof. für das Studienjahr 1925/26: Hofrat, emerit. Prof. Dr. Julius **Kratter** (Obm.), tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (Obm. Stellv.).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler: Verwaltung: Rektorat.

### 6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1926.

Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Mitgl.: Prof. Dr. Johann **Ude** f. d. theol., Prof. Dr. Artur **Steinwenter** f. d. rechts- und staatsw., Hofr. Prof. Dr. Fritz **Pregl** f. d. mediz., Hofr. Prof. Dr. Raim. Friedr. **Kaindl** f. d. philos. Fakultät.

### 7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1927.

Vorsitzender: Prof. Dr. Karl **Linsbauer**.

Vorsitzender-Stellv.: Hofr. Prof. Dr. Wilhelm **Erben**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann **Ude**, Dr. Fritz **Byloff**, Dr. Hans **Rabl**, Dr. Friedrich **Müller**, Dr. Leopold **Löhner**, Dr. Robert **Sieger**, Dr. Karl **Polheim**.

### 8. Sport-Ausschuß.

Ausschußstellen derzeit unbesetzt.

### 9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Hofrat Dr. Johann **Köck**.

### 10. Ständige Vertreter d. Univ. in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschulabsolventen.

Die Prof. Dr. Josef **Mesk**, Dr. Karl **Prinz**.

### 11. Ständige Disziplinärkommission.

Vorsitz.: Der Rektor Prof. Dr. Robert **Sieger**, bzw. der Prorektor Prof. Dr. Hans **Rabl**.

Mitgl.: Die Senatoren Prof. Dr. Oskar **Graber**, Prof. Dr. Eduard **Lukas**, Hofr. Prof. Dr. Emil **Knauer**, Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

### 12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1927/28.

Ehrevorsitz: Der Rektor Prof. Dr. Robert **Sieger**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann **Ude**, Dr. Andreas **Posch**, Dr. Arnold **Pöschl** (Obmann), Dr. Artur **Steinwenter**, Hofr. Dr. Heinrich **Lorenz**, Hofr. Dr. Fritz **Pregl**, Dr. Fritz **Hartmann**, Dr. Albert **Eichler**, Dr. Rudolf **Heberdey**, Dr. Viktor F. **Heß**.



**13. Deutsche Studentenmesse, ehemals Kriegsküche deutscher  
Hochschüler Graz, Univ.**

Obm.: Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl.

Mitgl.: Hofr. Prof. Dr. Paul Puntschart, Prof. Dr. Oskar  
Zoth, Prof. Hans Paul, Prof. Rudolf Schübler.

**Universitäts-Ämter.**

**A. Universitäts-Kanzlei.**

Vorsteher: Der Rektor.

Univ.-Kanzleidirektor: Dr. Jur. Ernst Waidmann, Halbärth-G. 6.

H.-Ä.-Oberdirektor: Michael Maishirn, Hartenau-G. 39.

Rektoratsbeamtin: Else Royer, Heinrich-Str. 97, I.

Rektoratsbeamtin: Maria Lumnitzer, Stifting 16.

Oberpedell: Rudolf Ellmeyer, Univ.-Platz 3.

1. Sub-Pedell: Valentin Steinklauber, Universitäts-Pl. 3.

2. Sub-Pedell: Ignaz Grohs, Hackher-G. 24, II.

Univ.-Torwart: Josef Stradner, Fspr. Nr. 2064.

**B. Universitäts-Quästur.**

Quästor: Ernst Doleschel, Rechnungsrat, Hasner-Pl. 3, II.

Franz Kraus, Quästursbeamter, Univ.-Pl. 3.

Josef Gutmann, Quästursbeamter, Floßlendplatz 3, III.

**Ehrendoktoren der Universität Graz.**

**A. Theologische Fakultät.**

Msgr. Dr. Franz Stinger, Dir. d. bischöfl. Studienkonv.  
in Linz.

Dr. Fridolin Suter, Stadtpfarrer in Bischofzell, Schweiz.

**B. Rechts- und staatsw. Fakultät.**

**a. Ehrendoktoren der Rechte.**

Hofrat Dr. Karl von Amira, Univ.-Prof., München.

Dr. Emil Buomberger-Longoni, Chefredakteur, St. Gallen,  
Schweiz.

Exz. Dr. Manfred Graf Clary und Aldringen, ehem. Statthalter  
von Steiermark.

Prof. Dr. Bernard P. Grenfell, Oxford.

Prof. Dr. Arthur S. Hunt, Oxford.

Dr. Wilhelm Kienzl, Tonkünstler und Komponist, Wien.

Exz. Dr. Franz Klein, Justizminister a. D. Wien.

Hofrat Dr. Josef Schey-Koromla, Univ.-Prof. i. R., Wien.

**b. Ehrendoktoren der Staatswissenschaften.**

Dr. Rudolf Linner, Oberstadtrat i. R., Graz.

Hofrat Dr. Arnold Luschin-Ebengreuth, Univ.-Prof. i. R., Graz.

**C. Medizinische Fakultät.**

Keine.

**D. Philosophische Fakultät.**

Dr. Karl Auer-Welsbach, Kastell Welsbach bei Meiselding,  
Kärnten.

Prof. Dr. Franz Boas, New-York.

Hofrat Prof. Fritz Emich, Prof. an d. Techn. Hochsch., Graz.

Dr. Gottfried Haberlandt, Geh.-Reg.-Rat, Prof., Berlin.

Hofrat Anton Handlirsch, Priv.-Doz. an der Universität Wien.

August Ritt. Jaksch von Wartenhorst, Ld.-Archivar, Klagenfurt.

Otokar Kernstock, Pfarrvikar auf der Festenburg.

Univ.-Prof. Dr. Adolf Noé von Archenegg, Chicago.

Eduard Samhaber, Mittelschul-Prof. i. R., Linz.

Hofrat Dr. Hugo Schuchardt, Univ.-Prof. i. R., Graz.

## Ehrenmitglieder der Universität Graz.

Hofrat Josef **Billek**, Bergdirektor i. R., Graz.  
 Dr. Jakob **Dont**, Ober-Magistratsrat, Wien.  
 Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Ficker-Feldhaus**, Berlin.  
 Donald **Grant**, dzt. Lausanne.  
 Jenny **Hibler** geb. **Willison**, Graz.  
 Konrad **Hoffmann**, Gen.-Schr., Genf.  
 H. C. **Hoover**, Minister of Commerce, Washington.  
 Hofrat Dr. Karl **Hugelmann**, Wien.  
 Eleonora **Iredale**, London.  
 Prof. Dr. Wladimir **Köppen**, Geh.-Admiralitätsrat, Graz.  
 Prof. Dr. Walter **Lock**, Oxford.  
 Lady Mary **Murray**, Oxford.  
 Univ.-Prof. Dr. Edward Arthur **Parker**, Bombay.  
 Don Fernando **Perez**, Gesandter d. argent. Republik, Wien.  
 John D. **Rockefeller**, New-York.  
 Dr. Hermann C.  **Rutgers**, Kasteel Hardenbroek, Driebergen,  
 Holland.  
 Baron George **Washington**, Schloß Pöls.  
 Francesca M. **Wilson**, London.

## II.

### Fakultäten.

#### A. Theologische Fakultät.

**Dekan:** Dr. Andreas **Posch**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.  
**Prodekan:** Johann **Ude**, Dr. Theol., Phil. et rer. pol., wie S. 10.  
**Senator:** Oskar **Graber**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.

#### Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche und über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

#### Emeritierte Professoren:

Karl **Weiß**, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. d. Moraltheologie, Hofr., Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. wirklicher Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellv. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-G. 2, II.

Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Bibelstudiums d. Neuen Bundes u. d. höheren Exegese, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Protonotar, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistl. Gerichtes für kirchl. Streit- und Strafsachen, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei d. theolog. Fachprüfungen u. f.-b. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor d. f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Ehrenpräses d. Zweigvereines Graz, u. Mitgl. d. Direktoriums d. österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909, 1915 u. 1922, Bürgerg. 2, II. Fspr. Nr. 2147.

#### Professoren-Kollegium:

##### Ordentliche Professoren:

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat u. Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator, f.-b. Prüf.-Komm bei d. theolog. Rigorosen. Rektor 1922, Dekan 1904, 1911, 1917 und 1924. Nibelungeng. 45. Fspr. Nr. 2313.

**Johann Köck**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Pastoraltheologie, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Ehren-domberr des Seckauer Domkapitels, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Offizialates f. kirchl. Streit- u. Strafsachen, Defensor vinculi, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905, 1912, 1918 u. 1923. Nagler-G. 49, II.

**Johann Haring**, Dr. Theol. et Jur., Prof. d. Kirchenrechtes. Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Mitgl. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Landesschulrates f. Steiermark. Dekan 1908, 1914 u. 1921. Schiller-Str. 52, II.

**Johann Ude**, Dr. Theol., Phil. et rer. pol., Prof. d. spekulativen Dogmatik mit d. Lehrauftrage f. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Präsident d. Vereines „Österreichs Völkerwacht“, u. d. internation. Weltbundes abstinenter Priester, Bes. d. K. Z.-V. 2, Bes. d. Silb. Rot. K.-E.-M. m. d. K.-D., Dekan 1920 und 1925. Kreuzg. 21, ebenerdig. Fspr. Nr. 1935.

**Alois Hudal**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Alten Testamentes u. d. orientalischen Dialekte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille am Bande des Militärverdienstkreuzes m. d. Schw., d. geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schw., d. Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D. u. d. Karl-Truppenkreuzes, Rektor der Anima in Rom, dtz. beurlaubt.

**Andreas Posch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan d. Ordensfrauen v. Herzen Jesu, Weltpriester d. Diözese Seckau. St.-Peters-G. 19, I. Fspr. Nr. 2488.

**Oskar Graber**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. positiven Dogmatik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Engelgasse 19, I.

#### Außerordentliche Professoren:

**Alois Kern**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Moraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Rosenberggasse 1.

**Gottfried Stettinger**, Dr. Theol., Prof. d. neutestamentlichen Bibelstudiums, Weltpriester d. Seckauer Diözese. Heinrich-Str. 39.

#### Vertreter der Privat-Dozenten:

**Otto Etl**, Dr. Theol., wie unten.

**Johann Ranftl**, Dr. Phil., wie unten.

#### Außer dem Professoren-Kollegium.

##### Privat-Dozenten:

###### a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

**Franz Plazidus Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte, Univ.-Oberbibliothekar i. R., Kapitular d. Stiftes Rein.

**Otto Etl**, Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Katechetik u. Pädagogik, m. d. Lehrauftrag f. diese Fächer, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Religionsprofessor an d. II. Bundesrealschule in Graz. Plüddemann-G. 7, I.

**Johann Ranftl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. christliche Archäologie u. Kunstgeschichte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prof. am bishöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar. Grabenstr. 29, ebenerdig.

###### b) Supplent:

**Karl Krenn**, Dr. Theol., Suppl. f. d. Bibelstudium des Alten Testamentes, Spiritual d. f.-b. Priesterhauses. Bürgergasse 2, II. Fspr. Nr. 2147.

#### Fach- und Hilfsdienstbeamter:

**Rudolf Bauer**, Pedell der theol. Fakultät. Zweigelg. 10, I.

#### B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

**Dekan:** Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., wie S. 13.

**Prodekan:** Max Layer, Dr. Jur., wie S. 13.

**Senator:** Eduard Lukas, Dr. Jur., wie S. 13.

#### Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Komm. zur Erledigung d. Kollegiengeld-Befreiungsgesuche. Mitgl.: Der Dekan, Prodekan u. Stipendien-Referent, sodann Prof. Dr. Max Rintelen.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Artur Steinwenter.

**Emeritierte Professoren:**

**Arnold Luschin-Ebengreuth**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. (deutsche u. österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte), Ehrendoktor d. Staatswissenschaften d. Universität Graz, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Leipzig, Hofr., lebensl. Mitgl. d. früheren Herrenhauses, Komtur m. d. Stern d. F.-J.-O., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., wirkl. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitglied d. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator d. steierm. Landesmuseums, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Vize-Präses d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 u. 1898. Meran-G. 15.

**Josef Anders**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. (Österr. Zivilrecht), Hofr., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 u. 1916. Obstg. 3, II.

**Professoren-Kollegium.****Ordentliche Professoren:**

**Gustav Hanausek**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Röm. Recht, Handels- u. Wechselrecht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. rechtshistor. u. Präses d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1907, Dekan 1899 u. 1922. Elisabeth-Str. 20, III.

**Paul Puntschart**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. Histor. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshistor., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1919, Dekan 1910 u. 1924. Geidorf-Gürtel 26, II.

**Adolf Lenz**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht m. d. Lehraufträge f. Völkerrecht), Hofr., Vorstand d. kriminologischen Univ.-Institutes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1923. Dekan 1914. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Str. 7. Fspr. Nr. 1899.

**Anton Rintelen**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. zivilgerichtl. Verfahren), Landeshauptmann d. Landes Steiermark, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Ottokar-Kernstock-Str. 10. Fspr. Nr. 3197.

**Max Layer**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Hofr., Mitgl. d. österr. Verfassungsgerichtshofes, Mitgl. d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913 u. 1925. Elisabeth-Str. 43, I.

**Armin Ehrenzweig**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Privatrecht), Hofrat, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919. Nibelungeng. 28, I. Fspr. Nr. 4877.

**Arnold Pöschl**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Kirchenrecht m. d. Lehrauftrag f. Wirtschaftsgeschichte), korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshist., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Staatsprüfungskommissionen f. Ziviltechniker an d. Techn. Hochschule, gerichtlich beeideter Dolmetsch f. d. latein. Sprache. Dekan 1920. Klosterwiesg. 19, I.

**Max Rintelen**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht u. österr. Reichsgeschichte), Mitgl. d. hist. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1921. Ruckerlberg, Blumeng. 1, I. Fspr. Nr. 1622.

**Otto Dungen**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Nibelungeng. 66. Fspr. 4390.

**Alfred Gürtler**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Statistik, österr. Finanzrecht u. Nationalökonomie), Bundesminister a. D., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., korr. Mitgl. d. Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Graz, Staatsrat, Mitgl. d. Nationalrates. Albrechtgasse 9, II., Fspr. Nr. 2117, u. Laßnitzhöhe, Marienheim. Fspr. Nr. 0465.

**Eduard Lukas**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Theoret. Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesgasse 50, II. Fspr. Nr. 6530.

**Außerordentliche Professoren:****a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:**

**Artur Steinwenter**, Dr. Jur., ao. Prof. (Römisches Recht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Fakultätsdeleg. in d. Matur.-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Realschulabsolventen. Wastler-G. Nr. 10, II.

**b) Außerordentlicher Professor:**

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., ao. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht), emerit. Rechtsanwalt, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlbergg. 13, I. Fspr. Nr. 1919.

**Als Vertreter der Privat-Dozenten:**

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., wie S. 14.

Julius Georg **Lautner**, Dr. Jur., wie S. 15.

**Außer dem Professoren-Kollegium.****Privat-Dozenten:****a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:**

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. zivilgerichtl. Verfahren, Hofr., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Lessing-Str. 26, III.

**b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Otto **Wittschieben**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Statistik, Honorar-Dozent a. d. Techn. Hochschule, Direktor d. statistischen Landesamtes i. R., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., korr. Mitglied d. statistischen Zentralkommission, Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhard-Str. 109, III.

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- u. Priv.-Doz. an d. Techn. Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Staatsprüf.-Komm. f. Vermessungsgeometer an d. Techn. Hochschule. Mozart-G. 4, I. Fspr. Nr. 2663.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allgem. u. österr. Staatsrecht, Finanzrat i. R., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Glacisstr. 57, I.

Ernst **Swoboda**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. bürgerl. Recht, Oberlandesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz u. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste III. Kl. Klosterwiesg. 19, ebenerdig. Fspr. Nr. 391.

Eduard **Liszt**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht, Regierungsrat, Verteidiger in Strafsachen, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. International Law Association, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivil-

verdienste II. Kl., d. Eisern. Salvatormedaille, d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ruckerlberggürtel Nr. 19, II.

**c) Privat-Dozenten:**

Julius Georg **Lautner**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. röm. Recht u. f. Arbeitsrecht, Mitglied d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Attems-G. 25, I.

Max **Wilburg**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Privatrecht, Honorar-Dozent an d. Techn. Hochschule, Hofr. a. D., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Kroisbachg. 12, II.

Wilhelm **Taucher**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik, Sekretär der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie. Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg. Nernst-G. 1.

Ernst **Seelig**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Strafrecht, Strafprozeßrecht u. Kriminologie, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., ord. Ass. am kriminolog. Inst., Eduard-Richter-G. 13. Fernsprecher Nr. 3540 (Institut).

**Honorierter Dozent:**

Oskar **Kryspin**, Doz. f. Staatsrechnungsw., Hofr., Parkstr. 3, I.

**Lektor:**

Friedrich **Bödeker**, Direktor der Genossenschaftsbank, Kommerzialrat, Lektor f. Bilanz- u. Buchhaltungskunde. Maigasse 15.

**Assistent:**

Ernst **Seelig**, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie oben, o. Ass. am kriminolog. Inst.

**Fach- und Hilfsdienstbeamte:**

Pedellstelle unbesetzt.

Otilie **Hasenlechner**, Kanzleihilfin am kriminolog. Institut.

Max **Wagner**, Sub-Pedell d. Dekanates d. rechts- u. staatsw. Fakultät. Grabenstr. 68, I.

Rudolf **Oswald**, am kriminolog. Inst. Mozart-G. 3.

## C. Medizinische Fakultät.

**Dekan:** Hermann Reitzke, Dr. der ges. Heilk., wie S. 18.

**Prodekan:** Rudolf Matzenauer, Dr. der ges. Heilk., wie S. 18.

**Senator:** Emil Knauer, Dr. der ges. Heilk., wie S. 17.

### Ständige Referate:

Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche u. Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

### Emeritierte Professoren:

Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. gerichtl. Medizin, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. d. ungarischen Gesellsch. f. Gesundheitspflege, d. Ver. d. Ärzte Deutschtirols u. d. Ver. d. Freunde d. Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Vorsitzender d. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landt.-Abg. Rektor 1910. Dekan 1900, 1908 u. 1916. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-G. 10, I.

Johann Habermann, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Ohrenheilk., Hofrat, Ehrenmitgl. d. Gesellsch. deutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Str. 12, ebenerdig. Fspr. Nr. 1896.

Viktor Hacker, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Chirurgie, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Hofr., Offizier d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-G. 1, I. Fspr. Nr. 0070.

Adolf Tobeitz, Dr. d. ges. Heilk., emerit. ao. Prof. d. Kinderheilkunde, Hofrat, Primararzt d. Infektions-Abteilung d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Kriegsmedaille. Schmiedg. 29, II. Fspr. Nr. 1683.

### Professoren-Kollegium:

#### Ordentliche Professoren:

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. d. Hygiene, Vorst. d. hygien. Inst. u. d. allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt.

Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., ord. Mitgl. d. Obersten Sanitätsrates sowie d. ständigen Beirates d. Staatsamtes f. Volksgesundheit, f. Angelegenheiten d. Verkehrs m. Lebensmitteln u. d. Arbeitsbeirates d. arbeits-statist. Amtes f. soz. Fürsorge, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Leiter d. staatl. Fürsorgeschule Graz, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 u. 1911. Zinzendorf-G. Nr. 9. Fspr. Nr. 2204 (Instituts-Nr. 2149).

Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Physiologie, Vorst. d. physiolog. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912 u. 1921. Harrach-G. 21, II. Fspr. 0144.

Heinrich Lorenz, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. speziellen medicin. Pathologie u. Therapie, Hofrat, Vorst. d. medicin. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Elisabeth-Str. 16, I. Fspr. Nr. 2086.

Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Vorst. d. geburtshilf. u. d. gynäkolog. Klinik, Hofr., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-G. 16, ebenerdig. Fspr. Nr. 2971.

Otto Loewi, Dr. Med., Prof. d. Pharmakologie u. Pharmakognosie, Vorst. d. pharmakolog.-pharmakognost. Inst., Hofrat, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-G. 35. Fspr. Nr. 1204 (Institut Nr. 405).

Fritz Pregl, Dr. d. ges. Heilk., Träger des Nobelpreises für Chemie des Jahres 1923, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Göttingen, auswärt. Ausschußmitgl. d. deutsch. chem. Gesellschaft in Berlin f. d. Amtszeit v. 1. Juni 1924 bis 31. Mai 1926, Prof. d. angewandten medicin. Chemie, Hofrat, Vorst. d. medicin.-chem. Inst., korr. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien. Rektor 1921, Dekan 1917. Geidorf-Gürt. 40. Fspr. (Institut) Nr. 3175.

Fritz Hartmann, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Neuropathologie, Vorst. d. Klinik f. Nervenranke, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-G. 21, II. Fspr. Nr. 1079.

**Hans Haberer-Kremshohenstein**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Chirurgie, Vorst. d. chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- u. Bandagensammlung, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Signum laudis m. d. K.-D. u. d. Schw., d. deutschen Eisern. Kreuzes II. Kl. und d. Ehrenzeichens I. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. deutsch. Gesellschaft f. Chirurgie, d. deutsch. Gesellschaft f. Urologie, d. Versammlg. deutscher Naturforscher u. Ärzte, d. deutsch. Gesellsch. f. Verdauungs- u. Stoffwechselkrankheiten, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte Wiens, korr. Mitgl. d. Ärztevereines Münchens, korr. Mitgl. d. deutsch. Röntgengesellschaft. Dekan (Innsbruck) 1921, Rektor (Innsbruck) 1924. Johann Fux-G. 6.

**Hans Rabl**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Histologie u. Embryologie, Vorst. d. Inst. f. Histologie und Embryologie, wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Rektor 1925. Dekan 1918 und 1922. Hilmteichstr. 7.

**Maximilian Salzmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Augenheilk., Vorst. d. Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ophthalmol. Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-G. 15, I.

**Hermann Beitzke**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. patholog. Anatomie, Vorst. d. patholog. anatom. Inst. Inh. d. Eis. Kreuzes I. u. II. Kl., korr. Mitgl. d. Société Vandoise de médecine. Wald-G. 28.

**Rudolf Matzenauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Dermatologie u. Syphilis, Vorst. d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Dekan 1925. Schönbrunn. 72. Fspr. Nr. 0075.

**Hermann Pfeiffer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. allg. u. experim. Pathologie, Vorstand d. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Dekan 1924. Hilmgasse 6.

**Fritz Reuter**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. gerichtl. Medizin, Vorst. d. gerichtl.-mediz. Inst. u. Museums, Ritter d. F.-J.-O., Mitglied d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Ver. f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie u. Psychiatrie d. österr. Krim.-Vereinigung, d. deutschen Gesellsch. für gerichtl. Medizin, Dekan 1923, Attems-G. 23, I. Fspr. (Institut) Nr. 0144.

**Franz Hamburger**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Vorst. d. Klinik f. Kinderkrankheiten. Mozart-G. 12. Fspr. Nr. 5121.

**Johannes Zange**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Vorst. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Inhaber der kgl. preuß. Rettungsmedaille am Bande des Eisernen Kreuzes II. Kl., der preuß. roten Kreuzmedaille III. u. II. Kl. Beethoven-Str. 25, I.

**Friedrich Müller**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Anatomie, Vorst. d. anatom. Inst., Ritter d. Eis. Kreuzes II. Kl., Inhaber d. Wilhelmskreuzes m. Schwertern u. d. preuß. Rot. Kreuzmedaille III. Kl., Mitgl. d. deutsch. anatom. Ges. Harrachg. 21, I. Fspr. (Inst.) Nr. 6179.

#### Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

**Franz Trauner**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Zahnheilk., Vorst. d. zahnärztl. Inst., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., korr. Mitgl. der Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Burgring 8, I. Fspr. Nr. 1126.

**Arnold Wittek**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopädische Chirurgie, leitender Arzt d. Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt f. Steiermark u. Kärnten, Direktor d. Unfall-Krankenhauses u. orthopädischen Spitalen in Graz, Theodor-Körner-Str. 65, Vorstandsmitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. orthopäd. Chirurgie, ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates. Meran-G. 26. Fspr. Nr. 0594.

b) Außerordentliche Professoren:

**Hermann Zingerle**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Nervenpathologie. Glacisstr. 33, II. Fspr. Nr. 2845.

**Rudolf Müller**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Pharmakognosie, (seit 1922) mit der ordnungsm. Vertretung der Pharmakognosie, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., Mitgl. (Prüfer) der Komm. f. d. Diplomprüfung (Staatsprüfung) d. Lebensmittel-experten, Mitglied d. Fachkomitees f. Apothekenvisitationen. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

**Wilhelm Scholz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Hofrat, Direktor d. Landes-Krankenhauses. Riesstr. 1, II. Fspr. Nr. 0513.

Leopold **Löhner**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., Prof. d. Physiologie, o. Ass. am physiolog. Inst., Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M. Halbärth-G. 6, ebenerdig.

Josef **Hertle**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Opernring 2, I. Fspr. Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-gasse 95. Fspr. Nr. 1859.

Eduard **Streißler**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Oberarzt d. chirurg. Abt. d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiziers-Ehrenzeichens v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. Villengasse 5.

#### Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Eduard Hans **Urbantschitsch**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 22.

Otto **Barnick**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 22.

#### Außer dem Professoren-Kollegium.

##### Außerordentliche Professoren:

Rudolf **Polland**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, Wieland-G. 2. Fspr. Nr. 2510.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., o. Ass. an d. Klinik f. Augenheilk. Schlögelg. 3, I. Fspr. Nr. 0543.

Alfred **Koßler**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Primararzt d. mediz. Abt. d. Krankenhauses d. Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Str. 38, I. Fspr. Nr. 4306.

Rigobert **Possek**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., Primararzt d. Augenabt. d. Krankenhauses d. Barmh. Brüder. Alber-Str. 18, I. Fspr. Nr. 1176.

Erich **Paumgarten-Hohenschwangau-Erbach**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Zahnheilk. u. Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fspr. Nr. 4467.

Hermann **Schmerz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Kroisbachg. 9, ebenerdig.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, Zinzendorfsg. 25. Fspr. Nr. 3427.

Karl **Laker**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. physiologische Akustik. Gösting, Attems-Str. 269. Fspr. 2618.

Heinrich **di Gaspero**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. an d. Nervenlinik, Oberarzt d. Hydrotherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Burgg. 6, II. Fspr. 2877.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopäd. Chirurgie, o. Ass. an d. Klinik für Kinderheilk., Opernring 4.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, o. Ass. d. Nervenlinik. Auersperg-G. 4.

Hans **Lieb**, Dr. phil., Prof. f. angewandte med. Chemie, o. Ass. am med. chem. Inst. Kircheng. 13, I.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Luther-G. 4, I.

#### Privat-Dozenten:

##### a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Oskar **Eberstaller**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Anatomie, Physikus d. Stadt Graz i. R., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen u. Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Str. 27.

Emil **Rossa**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Vilefort-G. 15, II. Fspr. Nr. 2254.

Eugen **Petry**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, Oberarzt d. Zentral-Röntgen- u. lichttherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Stubenberg-G. 5, I. Fspr. Nr. 3003.

Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilk., Direktor d. Lungenheilstätten Hörgas u. Enzenbach, Leiter d. Übungen im Betriebe v. Jugendspielen und volkstüml. (leichtathletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., d. Bronz. u. d. Silb. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter d. sächs. Ernest. Hausordens II. Kl. Albrecht-G. 3, III.

Otto **Burkard**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. soziale Medizin, Leiter d. Tuberkulose-Fürsorgestelle Graz, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. K. f. Z.-V. II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R.-K. u. d. königl.-preuß. R.-K.-Med. III. Kl. Freiheitsplatz 2, I. Fspr. 2978.

Johann **Hammerschmidt**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene, ao. Ass. am hyg. Inst. Zinzendorf-G. 9.



## b) Privat-Dozenten:

Richard **Steinbüchel-Rheinwall**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Bes. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstr. 49, I. Fspr. Nr. 2112.

Otto **Barnick**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Ohrenheilk. Meran-G. 47, I.

Walther **Schauenstein**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bismarck-Pl. 2, II. Fspr. Nr. 1378.

Eduard Hans **Urbantschitsch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Zahnheilk. Ritter d. F.-J.-O. a. B. d. T.-M., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M., d. Verwundetenmedaille u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Wohnung: Auersperg-G. 11, Fspr. 4027, Ordination: Leonhardstr. 2, Fspr. 4105.

Marius **Kaiser**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene m. besond. Berücksichtigung d. Schiffs- u. Hafenhygiene. Kroisbach, Franz-Josef-Str. 4.

Otto Alfred **Rösler**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, o. Ass. an d. med. Klinik, Besitzer d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz. Elisabeth-Str. 101, I.

Alfred **Gödel**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. patholog. Anatomie, o. Ass. am patholog.-anat. Inst. Landes-Krankenhaus.

Walter **Schwarzacher**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Dozent f. gerichtl. Medizin, ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Universitätsplatz 4.

Paul **Widowitz**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilkunde, ao. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde. Technikerstr. 3, I.

Hans **Zacherl**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, o. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Anton **Leb**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Röntgenologie, ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Rudolf **Michel**, Dr. Jur. et Med., Hofr. a. D., Priv.-Doz. f. gerichtl. Medizin. Schiller-Str. 27.

Alfons **Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, ao. Ass. an d. Frauenklinik. Goethe-Str. 48.

Viktor **Orator**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Chirurgie, ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

## Lektor (Lehrer):

Fritz **Wischo**, Mag. pharm., Lektor f. Arzneibereitungslehre, Landes-Medikamentendirektor. Riesstr. 1.

## Assistenten.

Walter **Aigner**, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. am anatom. Inst. Humboldt-Str. 17, ebenerdig.

Oskar **Begusch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-klinik. Morellenfeld-G. 9.

Dora **Boerner-Patzelt**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Joanneumring 20.

Ernst **Bouvier**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hagen **Bouvier**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Alois **Bratusch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Kinder-klinik. Stadtkai 49.

Karl **Cafasso**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. internen medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. wie S. 21. o. Ass. an d. Nerven-klinik.

Dorothea **Ehmer**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Leechg 56.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 21, o. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Karl **Florian**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Josef **Fuhrmann**, Mag. pharm., cand. phil., ao. Ass. am pharmakogn. Inst. Universitätspl. 4, I.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 21, ao. Ass. an d. Nerven-klinik.

Hans **Glatz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-anatom. Inst. Harrach-G. 28, ebenerdig.

Alfred **Gödel**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 22, o. Ass. am patholog.-anatom. Inst.

Alois **Grabner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Institut. Landes-Krankenhaus.

Johann **Hammerschmidt**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 21, ao. Ass. am hygien. Inst.

**Johann Häusler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, I.

**Margarete Henter**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-klinik. Beethovenstr. 7, I.

**Viktor Herbst**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Riesstr. 1.

**Ludwig Hermann**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Ass. am physiolog. Inst. Kroisbach, Mariatroster-Str. 36.

**Max Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. wie S. 21, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis.

**Robert Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 20, o. Ass. an d. Augenklinik.

**Ernst Hofmann**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie, Universitätspl. 4, ebenerdig.

**Oswald Huber**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. interne Medizin. Landes-Krankenhaus.

**Karl Huter**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauen-klinik. Landeskrankenhaus.

**Oskar Kauffmann**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

**Max Josef Keller**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahn-ärztl. Inst. Nibelungen-G. 28, ebenerdig.

**Ernst Kiene**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. dermatolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

**Werner Kindler**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfsass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Landeskrankenhaus. Riesstr. 1.

**Hermann Knaus**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauen-klinik. Landes-Krankenhaus.

**Theodor Kanschegg**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-anatom. Inst., Schützenhofg. 41, I.

**Rudolf Kraft**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

**Wilhelm Lampar**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

**Hans Lardschneider**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

**Wolfgang Laves**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfsass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Universitätspl. 4, II.

**Anton Leb**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 22, ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

**Hans Lieb**, Dr. phil., ao. Prof., wie S. 21, o. Ass. am mediz.-chem. Inst.

**Leopold Löhner**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Prof., wie S. 20, o. Ass. am physiolog. Inst.

**Max Lorenzoni**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am gerichtl.-med. Inst. Universitätspl. 4, II.

**Kurt Lundwall**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Frauen-klinik. Landes-Krankenhaus.

**Franz Lutz**, cand. med., Hilfsass. am histolog. Inst. Grill-parzer-Str. 7.

**Alfons Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 22, ao. Ass. an d. Frauenklinik.

**Franz Metzler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

**Ernst Navratil**, cand. med., Hilfs-Ass. am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, I.

**Viktor Orator**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 22, ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

**Karl Ossoinig**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Kinder-klinik.

**Eduard Phleps**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-klinik. Glacisstr. 49, I.

**Alfred Pischinger**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätspl. 4, II.

**Othmar Poesko**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. med. Klinik, Landes-Krankenhaus.

**Otto Alfred Rösler**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 22, o. Ass. an d. medicin. Klinik.

**Alois Santner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauen-klinik.

**Fritz Scharizer**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Augen-klinik. Ries-Str. 1.

**Rudolf Schindler**, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. an d. geburts-hilf. u. gynäkolog. Klinik. Leonhard-Str. 23. Fspr. 2774.

**Herbert Schmied**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. a. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopf-Krankheiten. Ries-Str. 1.

**Rudolf Schneider**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Augen-klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Karl **Schreiner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Walter **Schwarzacher**, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Dozent, wie S. 22, ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin.

Karl **Sollgruber**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde. Mozartg. 14.

Arnulf **Soltys**, Dr. Phil., Hilfs-Ass. am Inst. f. med. Chemie, Universitätspl. 2, ebenerdig.

Friedrich **Standenath**, Dr. phil. et med., ao. Ass. am Inst. f. allgem. u. experiment. Pathologie. Trauttmansdorff-G. 4, I.

Viktor **Stephanides**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahn-ärztl. Inst.

Hans **Stocker**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Hans **Tretter**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anatom. Inst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Max **Tschebull**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik.

Siegfried **Unterberger**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Hans **Weitgasser**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Glacisstr. 61.

Günther **Weyrich**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anat. Inst.

Paul **Widowitz**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 22, ao. Ass. a. d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Leo **Wikullil**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Leechg. 68.

Oskar **Wintersteiner**, Dr. phil., ao. Ass. am med.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Hans **Zacherl**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 22, o. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Zipper**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

#### Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Josef **Bauer**, Pedell der medicin. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Str. 46, I.

Heinrich **Dietrich**, am gerichtl.-medizin. Institut. Universitätspl. 4.

Johann **Eisele**, a. d. chirurg. Klin. Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, an d. Augenklinik. Bes. d. S. T. M. II. Kl., Hartenau-G. 36.

Johann **Fuchs**, an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Julius **Fuchs**, am patholog.-anat. Inst. Landes-Krankenh.

Johann **Gnaser**, a. hyg. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Ferdinand **Goriup**, a. d. medicin. Klin. Landes-Krankenhaus.

Franz **Greiner**, am physiolog. Inst. Münzgrabenstr. 5, II.

Josef **Haas**, an d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, an d. Klinik f. Kinderheilk. Rosengürtel 31, ebenerdig.

Anton **Hecher**, am med.-chem. Inst. Obere Bahnstr. 47.

Gabriele **Herrmann**, Kanzleioffiziantin am hygien. Inst.

Heinrich-Str. 29.

Josef **Käfer**, a. pathol.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Franz **Kollegger**, an der dermatolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Antonie **Krainz**, Kanzleioffiziantin an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Johann **Krainz**, am Inst. f. allg. u. experiment. Pathologie.

Otto **Krainz**, an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Kriwetz**, am histolog. Institut. Elisabeth-Straße 91.

Josef **Lang**, an d. anatom. Anst. Unger-Gasse 3, III.

Josef **Leeb**, an d. anatom. Anstalt. Kreuzg. 44.

Anton **Miglbauer**, an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Johann **Moser**, am patholog.-anatom. Institut. Landes-Krankenhaus.

Engelbert **Nöbauer**, Kanzleigehilfe am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus

Anton **Orthofer**, am medicin.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Karl **Roczek**, am physiolog. Institut. Harrach-G. 21, III.

Georg **Schmidt**, am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Julius **Sicherl**, a. Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Karl **Simon**, an d. Nervenklinik.

Franz **Sonnleitner**, an d. anatom. Anstalt. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Emmerich **Stoff**, am pharmakolog. Institut. Eggenberg, Lillenthal-G. 23.

Augustin **Stubenegger**, a. Dekanate d. medicin. Fakultät. Humboldt-Str. 30, III.

Leopold **Tropper**, a. d. chirurg. Klin. Landes-Krankenhaus.

Martin **Wolf**, am zahnärztl. Institut. Landes-Krankenhaus.

#### Schulhebamme:

Theresia **Fabian**, Schulhebamme an d. geburtshilf. u. gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

### D. Philosophische Fakultät.

**Dekan:** Albert **Eichler**, Dr. Phil., wie S. 33.

**Prodekan:** Michael **Radaković**, Dr. Phil., wie S. 31.

**Senator:** Hans **Benndorf**, Dr. Phil., wie S. 32.

#### Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

2. Referent über Stipendien-Angelegenh.: Prof. Dr. Viktor **F. Hess**.

3. Referenten über pharmazeutische Studien- u. Prüfungsangelegenheiten: Hofr. Prof. Dr. Karl **Fritsch** und Prof. Dr. Ernst **Philippi**.

#### Emeritierte Professoren:

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. romanischen Philologie, Ehrend. d. Univ. Bologna, Budapest u. Oslo, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III., Offizier d. Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter d. S. E. H.-O. II. u. d. kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. d. Ak. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. preuß. Ak. d. W. in Berlin, d. ungar. Ak. d. W. in Budapest u. d. kgl. Ak. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. d. Inst. de France (Académie des inscriptions et belles lettres), d. kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), d. bayr. Ak. d. W. in München, d. kgl. Akad. d. W. in Bologna, d. Inst. in Coimbra, d. Batavia'schen Ges. f. K. u. W. auf Java, d. Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, d. Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. d. kgl. dän. Ak. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Ak. d. W. in

Christiania, Ehrenmitgl. d. rumän. Akad., d. philolog. Ges., d. sprachwiss. Ges. u. ausw. Mitgl. d. ethnogr. Ges. v. Budapest, d. Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Inst. f. morgenländ. Sprachen in Moskau, d. Versamml. deut. Philol. u. Schulm., d. neuphilolog. Ges. in Petersburg sowie d. ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. d. finn.-ugr. Ges. in Helsingfors, Ehrenak. d. Acad. de la lengua Vasca in San Sebastian. Johann-Fux-G. 30. Fspr. Nr. 2965.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen. Rosenberg. 1, II.

Anton **Waßmuth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. mathemat. Physik, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien sowie d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachg. 39, II.

Johann **Losserth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. allg. Geschichte, Hofr., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. histor. Gesellsch. in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, d. histor.-statist. Sektion u. d. Museumsvereines in Brünn, d. Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, d. histor. Vereines f. Steiermark, d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Gesellsch. f. Geschichte d. Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. d. Gesellsch. f. Münz- u. Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 u. 1884. Ruckerlberg, Blumeng. 5.

Anton **Ive**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. italien. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Ateneo Veneto di scienze lettere ed arti in Venedig, Ehrenmitgl. d. ethnograph. Kongresses in Rom, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Str. 7, ebenerdig rechts.

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. gr. herzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin,

Ehrenmitgl. d. Kunst- u. Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 u. 1905. Harrach-G. 1, III.

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Geologie und Paläontologie, ehrenämtl. Vorstand d. geolog. Abteilung d. steierm. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-G. 5.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., emerit. o. ö. Prof. d. Philosophie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-G. 27, I.

### Professoren-Kollegium:

#### Ordentliche Professoren:

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. d. Mineralogie u. Petrographie, Vorst. d. mineralog.-petrograph. Inst., Hofr., Mitgl. d. mineralog. Gesellsch. in Wien, d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher u. d. deutschen mineralog. Gesellsch., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-G. 10, II.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. d. Sanskrit u. d. vergl. Sprachwissenschaft, Hofrat, Vorst. d. indogerman. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. österr. archäolog. Inst., d. finnisch-ugrischen Gesellsch. in Helsingfors, Ehrenmitgl. d. Vereines f. österr. Volkskde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstr. 6.

Wilhelm **Erben**, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Mittelalters u. d. histor. Hilfswissenschaften, Vorst. d. histor. Seminars u. d. paläograph. Apparates, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Archivrates, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Ehrenmitgl. d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Str. 1, II.

Raimund Friedrich **Kaindl**, Dr. Phil., Prof. d. österr. Geschichte, Vorst. d. histor. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl. und d. preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. u. III. Kl., Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege u. d. Archivrates, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Wirkl. Mitgl. d. Sevčenko-Gesellsch. d. Wissenschaften in Lemberg, Diplommitgl. d. Comeniusgesellsch. in Berlin, korr. Mitgl. d. deutsch. kulturpolit. Ges. in Leipzig, d. Ver. f. Volkskunde in Wien u. d. Inst. f. d. Deutschtum im Ausland an d. Univ. Mar-

burg, Ältester d. Hochstifts f. deutsche Volksforschung in Gotha, 3. Abt. (deutsche Siedlung u. Wanderung). Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1907. Ruckerlberg, Blumeng. 20.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. d. röm. Altertumskunde, Vorst. d. archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., ausw. Mitgl. d. Straßburger wiss. Ges. i. Heidelberg, Konservator d. Bundesdenkmalamtes für das Land Steiermark. Rektor 1920. Dekan 1911. Goethe-Str. 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. d. system. Botanik, Vorst. d. Inst. f. system. Botanik u. d. botan. Universitätsgartens, Hofr., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. und d. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1924, Dekan 1912. Alber-Str. 19, I. Fspr. 2769 (Institut).

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. d. Geographie, Vorst. d. geograph. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. geograph. Gesellsch. in München u. Stockholm, Ehrenmitgl. d. geograph. Gesellsch. Wien und Helsingfors, Mitgl. d. Hauptausschusses f. wissenschaftl. Landeskunde v. Deutschland, d. Beirates d. Bundesvermessungsamtes in Wien, d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm., d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen in Graz und f. d. Lehramt an höheren und f. d. Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Str. 43, ebenerdig.

Robert **Sterneck**, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Vorst. d. Seminars f. Mathematik, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Circolo matematico di Palermo. Dekan 1914. Meran-G. 35, I.

Michael **Radaković**, Dr. Phil., Prof. d. theoret. Physik, Vorst. d. Seminars f. theoret. Physik sowie d. Inst. f. theoret. Physik. Dekan 1925. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorf-Pl. 1, I. Fspr. Nr. 2673.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. Gesellsch. f. deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstr. 7, III. Fspr. Nr. 2782.

**Eduard Martinak**, Dr. Phil., Prof. d. Pädagogik, Vorst. d. philosoph. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegsmedaille u. d. Silb. Ehrenmed. v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. Prüfer f. d. philosoph.-pädagog. Vorprüfung, Vorsitz. d. Prüf.-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfungen, Ehrenmitgl. d. Ver. Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Str. 7, I. Fspr. Nr. 5158.

**Rudolf Heberdey**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Archäologie, Vorst. d. archäolog. Inst. u. d. archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter d. F.-J.-O, wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien und d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Ehrenmitgl. d. griechischen archäolog. Gesellsch. i. Athen, Konservator d. Bundesdenkmalamtes f. d. Land Steiermark, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen sowie jener d. Lehramtes d. Stenographie und d. Maschinschreibens. Dekan 1918. Mandell-Str. 26, I.

**Hans Benndorf**, Dr. Phil., Prof. d. Physik, Vorst. d. physikal. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. Schw. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Leiter d. Turnlehrerbildungskurses und Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt des Turnens, Mitgl. d. Beirates d. Bundesvermessungsamtes. Dekan 1920. Kroisbach, Unt. Plattenweg 34, Giebelhof. Fspr. Nr. 1762 (Inst. Nr. 1365).

**Karl Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Vorst. d. pflanzenphysiolog. Inst., Direktor-Stellv. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Liebig-G. 7, III.

**Karl Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. d. Astronomie, Vorst. d. Univ.-Sternwarte. Dekan 1921. Kroisbach, Mariatrosterstr. 85. Fspr. Nr. 1958 (Inst. Nr. 1365).

**Adolf Zauner**, Dr. Phil., Prof. d. roman. Philologie, Vorst. d. Seminars f. roman. Philologie, korr. Mitgl. d. rumän. Akad., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1922. Rosenberggürtel 25, I. Fspr. Nr. 2771.

**Kurt Kaser**, Dr. Phil., Prof. f. allgem. u. Wirtschaftsgeschichte, Mitgl. d. histor. Lds-Komm. f. Steierm. Wormg. 7, I.

**Hermann Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Vorst. d. kunsthistor. Inst. u. d. kunsthistor. Seminars, Honorar Dozent f. Architekturgeschichte an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Denkmalrates d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, wirkli. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., korr. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst. u. d. Pontif. Accademia Romana di Archeologia in Rom, Ausschlußmitgl. d. deutschen Ver. f. Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Str. 23, II.

**Josef Mesk**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18, I.

**Nikolaus Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. d. semitischen Philologie, Vorst. d. oriental. Inst. II. (semitische) Abteilung, wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. Royal Asiatic Society in London, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Dekan 1924. Mandell-Str. 7, I.

**Anton Skrabal**, Dr. Techn., Prof. d. Chemie, Vorst. d. chem. Inst., wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Franck-Str. 36, III. Fspr. Nr. 3426 (Institut).

**Ludwig Böhmig**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Vorst. d. zoolog.-zootom. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1923. Kroisbach. Mariatrosterstraße 21, II.

**Albert Eichler**, Dr. Phil., Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. engl. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Lehrer, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Pl. 4, II.

**Robert Kremann**, Dr. Phil., Prof. d. allgem. u. physikal. Chemie, Vorstand d. physik.-chem. Institutes, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Korrespondent d. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Priv. Doz. an d. Techn. Hochschule. Kaiser-Josef-Pl. 6, I.

**Karl Prinz**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Marschallg. 11, I.

**Hans Reichelt**, Dr. Phil., Prof. d. oriental. Philologie, Vorstand d. oriental. Inst., I (arische) Abt. Bergmann-G. 10.

**Friedrich Oertel**, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Altertums, Vorst. d. hist. Seminars, Ritter d. kgl. sächs. Albr.-Ord. II. Kl. m. d. Schw., Inhaber d. kgl. sächs. Friedr.-Aug.-Med. in Silber am Kriegsb. u. d. kgl. preuß. E.-K. II. Kl., Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Schiller-Str. 1.

**Alfred Wegener**, Dr. Phil., Prof. d. Meteorologie und Geophysik, Vorst. d. Inst. d. Meteorologie und Geophysik, Bes. d. Eis. Kr. II. u. d. Verw. Abz., d. silb. Verd.-Med. m. d. Schnalle d. Dänemark-Expedition (Dän.), Ritter d. Danebrog, Inh. d. Karl Ritter-Med. (silb.) d. Ges. f. Erdk. z. Berlin u. d. Kirchenpaur-Med. (silb.) d. Hamburgischen geogr. Ges., Ehrenmitgl. d. kgl. holländ. Ges. f. Erdk. zu Amsterdam, d. schweiz. Naturf. Ges. u. d. Kurhessischen Ver. f. Luftfahrt, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. Naturf. Ges. „Antonio Alzate“ (Mexiko), d. geogr. Ges. z. Rostock, d. Ges. z. Bef. d. ges. Naturw. z. Marburg, d. Berliner u. Frankfurter Luftfahrer-Ver., Ruckerlberg, Blumengasse 9.

**Tonio Rella**, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Mitvorstand d. math. Seminars, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. zweimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., des Karl-Truppen-Kreuzes u. d. Eis. Kreuzes II. Kl., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

**Franz Heritsch**, Dr. Phil., Prof. d. Geologie und Paläontologie, Vorst. d. geolog. Inst., Erdbebenreferent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik i. Wien. Katzianer-G. 6, I.

**Viktor F. Hess**, Dr. Phil., Prof. d. Experimental-Physik, ordentl. Mitgl. d. Schweizer Naturforscher-Ges., Fellow of the American Physical Society, Member of the American Electrochemical Society and of the American Association for the Advancement of Science. Ritter des Schwed. Vasa-Ordens I. Brockmann-Gasse 72, II.

**Ernst Mally**, Dr. Phil., Prof. d. Philosophie, Eduard-Richter-G. 9, III. Fspr. 2698.

#### Außerordentliche Professoren:

**Rudolf Stummer**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akademie d. Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

**Wilhelm Suida**, Dr. Phil., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Bes. d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K., Konservator d. Bundesdenkmalamtes f. Gemäldekunde f. d. Land Steierm. Heinrich-Str. 18, I.

**Walter Schmid**, Dr. Phil., Prof. f. Archäologie d. Prähistorie u. d. röm. Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorst. d. Altertumssammlung u. d. Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitgl. d. österr. sowie d. deutschen archäolog. Inst. u. d. Musealvereines f. Krain, Konservator d. Bundes-Denkmalamtes f. d. Land Steiermark, Hartenau-Gasse 17, I.

**Bruno Kubart**, Dr. Phil., Prof. d. Phytopaläontologie, Vorst. d. phytopaläontolog. Laboratoriums. Geidorf-Gürtel 38, III. Erreichbar durch Fspr. Nr. 2769.

**Karl Mras**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Proseminars f. klass. Philologie. Mozart-G. 4, I.

**Heinrich Felix Schmid**, Dr. Jur. et. Phil., Prof. d. slav. Philologie, Vorst. d. Sem. f. slav. Philologie; Inhaber d. Eisern. Kreuzes I. u. II. Kl. und d. Abzeichens f. Beobachtungsoffz. im Flugzeug, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Eggenberg, Eggenberger-Allee 68, Fspr. Graz Nr. 2527.

**Ernst Philippi**, Dr. Phil., Prof. d. Chemie, Bes. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. Mandellstraße 9, I.

**Karl Polheim**, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Hauptausschusses d. österr. Volkslied-Unternehmens. Radetzky-Str. 17, III.

#### Als Vertreter der Privat-Dozenten:

**Hans Pirchegger**, Dr. Phil., wie S. 36.

**Erich Rumpf**, Dr. Phil., wie S. 37.

## Außer dem Professoren-Kollegium.

## Privat-Dozenten:

## a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent f. österr. Geschichte m. bes. Berücksichtigung d. steiermärk. Landesgesch., Hofr., Direktor d. steiermärk. Landes-Archivs i. R., Ritter d. F.-J.-O. u. d. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Bes. d. gold. V.-K. m. d. K. am Bande d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. m. d. K.-D., Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Steierm., d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen u. d. Kärntnerischen Geschichtsver. in Klagenfurt, Mitgl. u. dzt. Sekretär d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark. Mozart-G. 8, I., rechts. Fspr. Nr. 2310.

## b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz **Hemmelmayer**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie, Priv.-u. Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule m. d. Titel eines o. Prof., Regierungsrat, Direktor d. Landes-Oberrealschule. Hamerling-G. 3, I. Fspr. Nr. 0010.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Pflanzengeographie, Direktor d. II. Bundesrealschule, korr. Mitglied der Forstwiss. Gesellschaft Finnlands in Helsingfors. Pestalozzi-Str. 5. Fspr. Nr. 1382.

Lucius **Hanni**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. Mathematik. Waltendorf, Ruckerlberggasse 39.

Josef **Streibler**, Priv.-Doz. f. angewandte Geometrie, Oberrealschul-Prof. i. R., Schulrat. Lessing-Str. 8, III.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geologie, ao. Ass. am geolog. Inst., Bes. d. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kr. Harrach-G. 26, II.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, o. Ass. am pflanzenphysiolog. Inst. Grillparzer-Str. 43, III.

Otmar **Schissel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. spätantike u. byzantin. Philologie. Laßnitzhöhe, Hart 196.

Hans **Pirchegger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. österr. Geschichte, Prof. an d. II. Bundes-Realschule, korr. Mitgl. d. Archivrates in Wien, Mitgl. d. hist. Ld.-Komm. f. Stmk. Friedrich-G. 3, II.

Otto **Tumlirz**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Pädagogik, Prof. am Realgymn., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u.

d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. (K.-D. u. d. Schw.), d. Karl-Truppenkreuzes u. d. Verwundetenmedaille. Körösi-Str. 3, ebenerdig.

Franz **Angel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie u. Petrographie, Prof. an d. Landes-Oberrealschule. Krenn-G. 15.

## c) Privat-Dozenten:

David **Herzog**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie, Landesrabbiner f. Steiermark, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-Str. 8, II. Fspr. Nr. 3060.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bakteriologie, o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule. Waltendorf, Ottokar-Kernstock-G. 6. Fspr. Nr. 2586.

Heinrich **Brell**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Physik, o. ö. Prof. d. Physik an d. Montanist. Hochschule in Leoben. Zinzendorf-G. 32.

Othmar **Sterzinger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. experim. Psychologie, Prof. am Bundesrealgymn. Krenn-G. 28, III.

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. organ. Chemie, ao. Prof. f. organ.-chem. Technologie an der Techn. Hochschule. Kastelfeld-G. 30, II.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Experimentalphysik, o. Ass. am physik. Inst. Kroisbach, Mariagrünerstr. 34, Fspr. 1698.

Ferdinand **Bilger**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. Geschichte d. Neuzeit, Abt.-Vorst. am Landesmuseum Joanneum, Morellfeld-G. 42.

Otto **Hartmann**, Dr. Phil., Priv.-Doz. für Zoologie, Honorar-Dozent f. Zoologie an d. Techn. Hochschule. Rosenberggasse 37.

Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bibliothekswissenschaft, Hofrat, Direktor i. R. d. Univ.-Bibl. Burgring 14, III.

Robert **Müller**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. anorgan., physikal. u. Elektrochemie, ao. Ass. am phys.-chem. Inst. Friedrich-G. 3.

Robert **Fleischhacker**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. engl. Sprache u. Literatur, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. K.-D. Bergmann-G. 22.

Andreas **Aigner**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. physik. Geographie, Prof. an d. Bundesrealschule in Bruck a. M. Bruck a. Mur, Grazervorstadt 2.



Eduard **Kopetschni**, Dr. Phil. (Berlin), Priv. Doz. f. organ. Chemie, Mödling b. Wien, Urlaubskreuz-G. 250.

Viktor **Geramb**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Volkskunde, Vorst. d. volkskundl. Abt. am Joanneum, Mitglied d. Hauptausschusses f. österr. Volkskunde u. d. österr. Volksliedunternehmens, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Konservator d. Bundes-Denkmalamtes f. d. Land Steiermark, Bes. d. Kriegskr. f. Zivilverdienste II. Kl. Paulustorgasse 11. Fspr. Nr. 0079.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. neuere Kunstgeschichte, ao. Ass. am kunsthist. Inst., Ritter d. Eis. Kr. I. u. II. Kl., d. sächs. Verdienstordens II. und d. sächs. Albrechtsordens II. Kl. Rettenbach, Rettenbach-Str. 11.

Konstantin **Radaković**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Philosophie. Geidorfplatz 1, I. Fspr. 2673.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. klass. Philologie, Prof. a. d. II. Bund.-Realschule Graz, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K. u. d. Schw., d. bronz. u. silb. M.-V.-M. m. d. Schw., d. silb. T.-M. II. Kl. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Baierdorf, Kreuzweg 11.

Karl **Sapper**, Dr. Phil. et Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Naturphilosophie, Prof. am Bund.-Realgymn. Meran-G. 51.

Felix **Machatschki**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie und Petrographie, ao. Ass. am min.-petrograph. Inst., Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., d. Bronz. Tapf.-Med., d. Verwund.-Med. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Universitätsplatz 2, II.

Leo **Hibler**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. engl. Sprache u. Literatur, Prof. a. d. I. Bundesrealschule. Johann-Fux-G. 13, III.

Marian **Sidaritsch**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geographie, ao. Ass. am geogr. Inst. Kroisbach-G. 4, ebenerdig 1.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Zoologie, o. Ass. am zool.-zootom. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Eis. Kr. II. Kl., Karl-Truppen-Kr., Verw.-Med. u. d. Kärntner Verdienstkreuzes. Universitätspl. 2.

Hugo **Kleinmayr**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Sprache u. Literatur. Karl Maria Weber-G. 5, II.

### Honorarprofessoren:

August **Böhm**, Dr. Phil., Honorar-Prof. i. R., o. ö. Prof. d. Geographie, Hofrat, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, korr. Mitgl. d. geol. Reichsanst. in Wien, Kurator d. Techn. Museums f. Industr. u. Gewerbe in Wien. In Czernowitz: Dekan 1912. Alber-Str. 3, II.

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., m. d. Titel eines ord. Prof., m. d. Lehraufträge z. Abhaltung von Übungen im Anstellen v. physikal. Schulexperimenten sowie in d. Handhabung d. Konservierung v. Demonstrationsapparaten f. Lehramtskandidaten d. Physik, Hofr., Landesschulinspektor, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. d. gold. Ehrenzeichens f. Verd. um d. Rep. Österr. Goethe-Str. 13, II.

### Lehrer für besondere Lehraufträge:

Gustav **Simchen**, Dr. Phil., Prof. am II. Bundesgymn., Lehrer d. Lateinkurses f. Realschulabsolv. Ruckerlberggürtel 16.

Konrad **Kniely**, Dr. Phil., Lehrer d. Griechisch-Kurses f. Realschulabiturienten, Prof. am akad. Gymn. Brockmann-G. 26. ebenerdig 1.

### Lektoren (Lehrer):

Leo **Hibler**, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, wie S. 38.

Karl **Wenger**, Dr. Phil., Lektor d. französ. Sprache. Prof. an d. Handelsakademie. Waltendorf, Nernst-G. 4.

Robert **Fleischhacker**, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, wie S. 37.

Franz **Gosch**, Dr. Phil., Lektor d. russ. Sprache, Bibl. an d. Univ.-Bibl., wie S. 43.

Ferdinand **Steil**, Lektor f. deutsche Vortragskunst, Kroisbach, Mariatrosterstr. 4. Villa Hilmwald.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Prof. an d. Landes-Oberrealschule u. Vorst. der Landes-Turnanstalt, Lektor m. d. Lehraufträge f. Leibesübungen, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen. Marien-G. 22.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Univ.-Fechtmeister, Prof. an d. Bundeserziehungsanstalt Liebenau, Major, Lektor m. d. Lehrauftrag f. Fechten. Stephanie-G. 3, Fspr. 2653.

Josef **Leyacker**, Dr. med., jur. et phil., mag. pharm., Lektor f. Apotheken- u. Sanitätsgesetzkunde, Physikatrat. Liebig-G. 5. Fspr. 5310.

**Assistenten:**

Egon **Bersa**, Dr. Phil., ao. Ass. am pflanzen-physiol. Inst. Pflanzen-physiol. Inst., Schubert-Str. Nr. 53.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 38, ao. Ass. am kunsthistor. Inst.

Felix **Machatschki**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 38, ao. Ass. am min.-petrograph. Inst.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 38, o. Ass. am zoolog.-zootom. Inst.

Robert **Müller**, Dr. Phil., Priv. Doz., wie S. 37, ao. Ass. am phys.-chem. Inst.

Alexander **Rollett**, Dr. Phil., ao. Ass. am chem. Inst. Goethe-Str. 26.

Wilhelm **Rösler**, Dr. Phil., ao. Ass. am chem. Inst. Schumann-G. 18.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 35, o. Ass. am physikal. Inst.

Norbert **Schniderschitsch**, Dr. Phil. et mag. pharm., ao. Ass. am chem. Inst. Nagler-G. 10.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. wie S. 36, ao. Ass. am geolog. Inst.

Marian **Sidaritsch**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 38, ao. Ass. am geograph. Inst.

Angelika **Székely**, Dr. Phil., ao. Ass. am physikal. Inst. Wastler-G. 9, ebenerdig.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 36, o. Ass. am pflanzen-physiolog. Inst.

Herbert **Pesendorfer**, stud. jur., Hilfs-Ass. am psycholog. Inst. Humboldt-Str. 18, III.

Felix **Widder**, Dr. Phil., o. Ass. am Inst. f. systematische Botanik. Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Meran-G. 80, II.

Oskar **Mathias**, cand. phil., Hilfs-Ass. an d. Univ.-Sternwarte. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

Ferdinand **Travniček**, cand. phil., Hilfs-Ass. an d. Lehrkanzle f. Meteorologie u. Geophysik. Physik. Inst. Halbärth-G. 1.

**Wissenschaftliche Hilfskräfte und Demonstratoren:**

Franz **Hölzl**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am chem. Inst. Halbärth-G. 5.

Gustav **Kurka**, cand. phil., Demonstrator am psycholog. Laboratorium. Kindermann-G. 18, I.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 38, wiss. Hilfskraft am archäolog. Inst.

Alois **Musil**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am chem. Inst. Franck-Str. 22, ebenerdig.

Erwin **Preißler**, Dr. Phil., Demonstr. am Inst. f. system. Botanik. Nibelungen-G. 26, III.

Erich **Reisinger**, Dr. Phil., Demonstr. am zool.-zoot. Inst. Wartinger-G. 11.

Egon **Ullrich**, Dr. Phil., Demonstr. am Inst. f. theoret. Physik. Joanneum-Ring 18.

Emil **Weinmeister**, cand. phil. Demonstr. f. prakt. Physik. Schönau-G. 76.

**Turnlehrer-Bildungs-Kurs:**

Hans **Benndorf**, Dr. Phil. o. ö. Prof., wie S. 32, Kursleiter.

Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 21.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 21.

Gustav **Weber**, Turnlehrer, Liebenau.

Walter **Simon**, Turnlehrer.

Ferdinand **Bilger**, Dr. Jur., Priv. Doz., wie S. 37.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Lektor, wie S. 39.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Lektor, wie S. 39.

**Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:**

Erich **Wibiral**, Schubert-Str. 51.

**Präparator am zoologisch-zootomischen Institut:**

Karl **Knoch**, Nagler-G. 78, II.

**Mechaniker am physikalischen Institut:**

Friedrich **Schippek**.

**Fach- und Hilfsdienstbeamte:**

Franz **Fuchs**, Pedell d. philosoph. Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-G. 4, I.

Anton **Barthl**, am chem. Inst. Universitätspl. Nr. 1, ebenerdig.

Franz **Fasching**, am chem. Inst. Ruckerlberg-Gürtel 17, I.

Friedrich Herbert **Fischer**, am botanischen Garten. Schubert-Str. 51.

Willibald **Hiebler**, am phys. Inst. Schörgel-G. 63.

Karl **Köck**, am zool.-zoot. Inst. Graben-Str. 5a.

August **Laurer**, am chem. Inst. Idlhofg. 47, I.

Rochus **Lehnert**, am botan. Garten. Schubert-Str. 51.

Josef **Matzak**, am Inst. f. system. Botanik. Schiller-Str. 3, II.

Johann **Pellegrina**, am chem. Inst. Humboldt-Str. 30, ebenerdig.

Josef **Schwarz**, am Inst. f. system. Botanik. Holtei-G.

Alexander **Spatt**, am geolog. Inst. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Alexander **Stern**, am pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Str. 51, ebenerdig.

Julius **Strauß**, am pflanzenphysiolog. Inst.

## III.

**Universitäts-Bibliothek.**

Direktor: Jakob **Fellin**, Dr. Phil., Reg.-Rat, Körbler-G. 43, I.

Oberbibliothekare: Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-G. Nr. 12, III.

Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-G. Nr. 5, I.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31, ebenerdig.

Bibliothekare I. Kl.: Paul **Micori**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 5, ebenerdig.

Franz **Gosch**, Dr. Phil. Sackstr. 30, II.

Assistenten: Adelheid **Netoliczka-Baldershofen**, Dr. Phil., Villefort-G. 13, II.

Anton **Kern**, Dr. Phil., Rosenbergg. 1.

Prov. wissenschaftl. Hilfskraft: Margarete **Fiala**, Dr. Phil., Schumann-G. 13.

Kanzlei-Offiz.: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I.

**Fach- und Hilfsdienstbeamte**

Rudolf **Kontschan**, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., im Bibliotheks-Gebäude.

Leopold **Wonisch**, Heinrich-Str. 47, ebenerdig.

Theodor **Piskernigg**, Gabelsberger-Str. 8, ebenerdig.

Josef **Dolmanitsch**, Schießstattg. 8 a, II.

Franz **Fleck**, Krenn-G. 21, I.

Marie **Rosenberger**, Hartenau-G. 34, ebenerdig.

## IV.

## Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

Prov. Gebäude-Inspektor: Der Rektor.

Gebäude-Verwalter: H.-Ä.-Oberdirektor Michael Maishirn.

## Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Franz Lipowitz, Universitätspl. 2, ebenerdig.

Hans Böhmer, Universitätspl. 1.

Ludwig Ferlin, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Franz Greimel, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Josef Ring, am anatom.-physiol. Inst.-Gebäude. Harrach-Gasse 21, Hofgebäude.

Josef Trabe, am medicin. Inst.-Gebäude. Universitätspl. 4, Erdgeschoß.

Ferdinand Rauchleitner, am naturwissenschaftl. Inst.-Gebäude. Universitätspl. 2.

Josef Fritz, am physikal. Inst.-Gebäude. Universitätspl. 5.

Jakob Dermel, am chem. Inst.-Gebäude. Halbärth-G. 5.

Alois Gölles, am patholog.-anatom. Inst.-Gebäude.

Ignaz Schwab, am pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Straße 51.

Am Inst. f. systemat. Botanik (Holtei-G.): Unbesetzt.

Peter Fluch, am Meerscheinschloß. Mozart-G. 3.

Georg Guba, Kesselwärter, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

## V.

## Vom Akademischen Senat prädiiziert:

Univ.-Buchhandlung: Leuschner &amp; Lubensky.

Univ.-Buchdruckerei: „Styria“.

## Alphabetisches Namensverzeichnis.

Aigner Andreas . . . . .	37	Ehrenzweig Armin . . . . .	13	Hacker Viktor . . . . .	16
Aigner Walter . . . . .	23	Eichler Albert . . . . .	33	Hamburger Franz . . . . .	19
Amira Karl v. . . . .	7	Eichler Ferdinand . . . . .	37	Hammerschmidt Johann . . . . .	21
Anders Josef . . . . .	12	Eisele Johann . . . . .	27	Hanousek Gustav . . . . .	12
Angel Franz . . . . .	37	Ellmeyer Rudolf . . . . .	6	Handlirsch Anton . . . . .	7
Auer-Welsbach Karl . . . . .	7	Emich Fritz . . . . .	7	Hanni Lucius . . . . .	36
		Erben Wilhelm . . . . .	30	Haring Johann . . . . .	10
Barniek Otto . . . . .	22	Erlacher Philipp . . . . .	21	Hartmann Fritz . . . . .	17
Barthl Anton . . . . .	42	Etl Otto . . . . .	11	Hartmann Otto . . . . .	37
Bauer Josef . . . . .	26			Harzl Ferdinand . . . . .	27
Bauer Rudolf . . . . .	11	Fabian Theresia . . . . .	28	Hasenlechner Ottilie . . . . .	15
Begusch Oskar . . . . .	23	Fasching Franz . . . . .	42	Häusler Johann . . . . .	24
Beitzke Hermann . . . . .	18	Fellin Jakob . . . . .	43	Heberdey Rudolf . . . . .	32
Benndorf Hans . . . . .	32	Ferlin Ludwig . . . . .	44	Hecher Anton . . . . .	27
Bersa Egon . . . . .	40	Fiala Margarete . . . . .	43	Hemmelmayr Franz . . . . .	36
Bielohlawek Karl . . . . .	43	Ficker-Feldhaus Heinrich . . . . .	8	Hempel Eberhard . . . . .	38
Bilger Ferdinand . . . . .	37	Fischer Friedrich Herbert . . . . .	42	Hendel Maximilian Georg . . . . .	14
Billek Josef . . . . .	8	Fleck Franz . . . . .	43	Henter Margarete . . . . .	24
Bischoff Rudolf . . . . .	14	Fleischhacker Robert . . . . .	37	Herbst Viktor . . . . .	24
Bliemetzrieder F. P. . . . .	11	Fleischmann Johann . . . . .	27	Heritsch Franz . . . . .	34
Boas Franz . . . . .	7	Florian Karl . . . . .	23	Hermann Ludwig . . . . .	24
Bobisut Ottokar . . . . .	43	Fluch Peter . . . . .	44	Herrmann Gabriele . . . . .	27
Boerner-Patzelt Dora . . . . .	23	Fritsch Karl . . . . .	31	Hertle Josef . . . . .	20
Bouvier-Azula Kajetan . . . . .	39	Fritz Josef . . . . .	44	Herzog David . . . . .	37
Bouvier Ernst . . . . .	23	Fuchs Franz . . . . .	42	Hess Viktor F. . . . .	34
Bouvier Hagen . . . . .	23	Fuchs Johann . . . . .	27	Hesse Max . . . . .	21
Bödeker Friedrich . . . . .	15	Fuchs Julius . . . . .	27	Hesse Robert . . . . .	20
Böhm August . . . . .	39	Fuhrmann Franz . . . . .	37	Hibler Jenny . . . . .	8
Böhmer Hans . . . . .	44	Fuhrmann Josef . . . . .	23	Hibler Leo . . . . .	38
Böhmgig Ludwig . . . . .	33			Hiebler Willibald . . . . .	42
Bratusch Alois . . . . .	23	Gaspero Heinrich di . . . . .	21	Hilber Vinzenz . . . . .	30
Brell Heinrich . . . . .	37	Geramb Viktor . . . . .	33	Hillebrand Karl . . . . .	32
Buomberger-Longoni . . . . .		Glatz Hans . . . . .	28	Hofmann Ernst . . . . .	24
Emil . . . . .	7	Gnaser Johann . . . . .	27	Hofmann Konrad . . . . .	8
Buresch Erwin . . . . .	39	Gödel Alfred . . . . .	22	Hölzl Franz . . . . .	41
Burkard Otto . . . . .	21	Gölles Alois . . . . .	44	Holtei Karl . . . . .	21
Byloff Fritz . . . . .	14	Goriup Ferdinand . . . . .	27	Hoover H. C. . . . .	8
		Gosch Franz . . . . .	43	Huber Oswald . . . . .	24
Cafasso Karl . . . . .	23	Grabner Oskar . . . . .	10	Hudal Alois . . . . .	10
Clary und Aldringen . . . . .		Grabner Alois . . . . .	23	Hugelmann Karl . . . . .	8
Manfred . . . . .	7	Grant Donald . . . . .	8	Hunt Arthur S. . . . .	7
Crinis Max de . . . . .	21	Greimel Franz . . . . .	44	Huter Karl . . . . .	24
Cuntz Otto . . . . .	31	Greiner Franz . . . . .	27		
		Grenfell Bernard P. . . . .	7	Medale Eleonora . . . . .	8
Dermel Jakob . . . . .	44	Grohs Ignaz . . . . .	6	Ive Anton . . . . .	29
Dietrich Heinrich . . . . .	26	Guba Georg . . . . .	44		
Doleschel Ernst . . . . .	6	Gürtler Alfred . . . . .	13	Jaksch-Wartenhorst . . . . .	
Dolmanitsch Josef . . . . .	43	Gutjahr Franz S. . . . .	9	R. v. August . . . . .	7
Dont Jakob . . . . .	8	Gutmann Josef . . . . .	6		
Dungern Otto . . . . .	13			Käfer Josef . . . . .	27
				Kaindl Raim. Friedr. . . . .	30
Eberstaller Oskar . . . . .	21	Haas Josef . . . . .	27	Kaiser Marius . . . . .	22
Egger Hermann . . . . .	33	Haberlandt Gottfried . . . . .	7	Kaser Kurt . . . . .	33
Ehmer Dorothea . . . . .	23	Habermann Johann . . . . .	16	Kauffmann Oskar . . . . .	24
		Haberer Hans . . . . .	18		

Keller Max Josef . . . . .	24	Lukas Eduard . . . . .	13	Piskernigg Theodor . . . . .	43
Kern Alois . . . . .	10	Lumnitzer Maria . . . . .	6	Pöschl Arnold . . . . .	13
Kern Anton . . . . .	43	Lundwall Kurt . . . . .	25	Pogatscher Alois . . . . .	29
Kernstock Ottokar . . . . .	7	Luschin-Ebengreuth Arnold . . . . .	7, 12	Polheim Karl . . . . .	35
Kiene Ernst . . . . .	24	Lutz Franz . . . . .	25	Polland Rudolf . . . . .	20
Kienzl Wilhelm . . . . .	7	Machatschki Felix . . . . .	38	Posch Andreas . . . . .	10
Kindler Werner . . . . .	24	Mahnert Alfons . . . . .	22	Possek Rigobert . . . . .	20
Klein Franz . . . . .	7	Maishirn Michael . . . . .	6	Prausnitz Wilhelm . . . . .	16
Kleinmeyr Hugo . . . . .	38	Mally Ernst . . . . .	35	Pregl Fritz . . . . .	17
Knauer Emil . . . . .	17	Martinak Eduard . . . . .	32	Preißler Erwin . . . . .	41
Knauer Hermann . . . . .	24	Mathias Oskar . . . . .	40	Prinz Karl . . . . .	34
Kniely Konrad . . . . .	39	Matzak Josef . . . . .	42	Pucsko Otmar . . . . .	25
Knoch Karl . . . . .	41	Matzenauer Rudolf . . . . .	18	Puntschart Paul . . . . .	12
Köck Johann . . . . .	10	Meixner Josef . . . . .	38	Rabl Hans . . . . .	18
Köck Karl . . . . .	42	Mell Anton . . . . .	36	Radaković Konstantin . . . . .	38
Kollegger Franz . . . . .	27	Meringer Rudolf . . . . .	30	Radaković Michael . . . . .	31
Konschegg Theodor . . . . .	24	Meszk Josef . . . . .	33	Ranftl Johann . . . . .	11
Kontschan Rudolf . . . . .	43	Metzler Franz . . . . .	25	Rauchleitner Ferdinand . . . . .	44
Kopetschni Eduard . . . . .	38	Michel Rudolf . . . . .	22	Reichert Hans . . . . .	34
Köppen Wladimir . . . . .	8	Michelitsch Anton . . . . .	9	Reisinger Erich . . . . .	41
Köbler Alfred . . . . .	20	Micori Paul . . . . .	43	Rella Tonio . . . . .	34
Kraft Rudolf . . . . .	24	Miglbauer Anton . . . . .	27	Reuter Fritz . . . . .	18
Krainz Antonie . . . . .	27	Moser Johann . . . . .	27	Rhodokanakis Nikolaus . . . . .	33
Krainz Johann . . . . .	27	Mras Karl . . . . .	35	Ring Josef . . . . .	44
Krainz Otto . . . . .	27	Müller Friedrich . . . . .	19	Rintelen Anton . . . . .	12
Kratzer Julius . . . . .	16	Müller Robert . . . . .	37	Rintelen Max . . . . .	13
Kraus Franz . . . . .	6	Müller Rudolf . . . . .	19	Rockefeller John D. . . . .	8
Kremann Robert . . . . .	33	Murray Mary . . . . .	8	Roczek Karl . . . . .	27
Krenn Karl . . . . .	11	Musil Alois . . . . .	41	Rollett Alexander . . . . .	40
Kriwetz Alois . . . . .	27	Navratil Ernst . . . . .	25	Rösler Otto Alfred . . . . .	22
Kryspin Oskar . . . . .	15	Netoliczka-Baldershofen Adelheid . . . . .	43	Rösler Wilhelm . . . . .	40
Kubart Bruno . . . . .	35	Noé von Archeneegg Adolf . . . . .	7	Rosenberg Karl . . . . .	39
Kurka Gustav . . . . .	41	Nöbauer Engelbert . . . . .	27	Rosenberger Marie . . . . .	43
Laker Karl . . . . .	20	Oertel Friedrich . . . . .	34	Rossa Emil . . . . .	21
Lampar Wilhelm . . . . .	24	Orator Viktor . . . . .	22	Royer Else . . . . .	6
Lang Josef . . . . .	27	Orthofer Anton . . . . .	27	Rumpf Erich . . . . .	37
Lardschneider Hans . . . . .	24	Ossoinig Karl . . . . .	25	Rutgers Hermann C. . . . .	8
Laurer August . . . . .	42	Oswald Rudolf . . . . .	15	Salzmann Maximilian . . . . .	18
Lautner Julius Georg . . . . .	15	Parker Edward Arthur . . . . .	8	Samhaber Eduard . . . . .	7
Laves Wolfgang . . . . .	24	Paumgarten Hohen- schwangau-Erbach Erich . . . . .	20	Santner Alois . . . . .	25
Layer Max . . . . .	13	Pellegrina Johann . . . . .	42	Sapper Karl . . . . .	38
Leb Anton . . . . .	22	Perez Don Fernando . . . . .	8	Scharfetter Rudolf . . . . .	36
Leeb Josef . . . . .	27	Pesendorfer Herbert . . . . .	40	Scharizer Fritz . . . . .	25
Lehnert Rochus . . . . .	42	Petry Eugen . . . . .	21	Scharizer Rudolf . . . . .	30
Lenz Adolf . . . . .	12	Pfeiffer Hermann . . . . .	18	Schauenstein Walter . . . . .	22
Lesky Albin . . . . .	38	Philippi Ernst . . . . .	35	Schey-Koromla Josef . . . . .	7
Leuschner & Lubensky . . . . .	44	Phleps Eduard . . . . .	25	Schissel Otmar . . . . .	36
Leyacker Josef . . . . .	39	Pirchegger Hans . . . . .	36	Schindler Rudolf . . . . .	25
Lieb Hans . . . . .	21	Pischinger Alfred . . . . .	25	Schippek Friedrich . . . . .	41
Linsbauer Karl . . . . .	32			Schleimer Hans . . . . .	43
Linner Rudolf . . . . .	7			Schmerz Hermann . . . . .	20
Lipowitz Franz . . . . .	44			Schmid Heinrich Felix . . . . .	35
Liszt Eduard . . . . .	14			Schmid Kajetana . . . . .	43
Loek Walter . . . . .	8			Schmid Walter . . . . .	35
Löhner Leopold . . . . .	20			Schmidt Georg . . . . .	27
Loewi Otto . . . . .	17			Schmid Herbert . . . . .	25
Lorenz Heinrich . . . . .	17			Schneider Rudolf . . . . .	25
Lorenzoni Max . . . . .	25				
Loserth Johann . . . . .	29				

Schniderschitz Norbert . . . . .	40	Stettinger Gottfried . . . . .	10	Washington George . . . . .	8
Scholz Wilhelm . . . . .	19	Stingeder Franz . . . . .	7	Waßmuth Anton . . . . .	29
Schreiner Karl . . . . .	26	Stocker Hans . . . . .	26	Weber Friedrich . . . . .	36
Schrottenbach Heinrich . . . . .	20	Stoff Emmerich . . . . .	28	Weber Gustav . . . . .	41
Schuchardt Hugo . . . . .	7, 28	Stradner Josef . . . . .	6	Wegener Alfred . . . . .	34
Schwab Ignaz . . . . .	44	Strauß Julius . . . . .	42	Weinmeister Emil . . . . .	41
Schwarz Josef . . . . .	42	Streibler Eduard . . . . .	20	Weiß Karl . . . . .	9
Schwarzacher Walter . . . . .	22	Streibler Josef . . . . .	36	Weitgasser Hans . . . . .	26
Schwinner Robert . . . . .	36	Stubenegger August . . . . .	28	Wenger Karl . . . . .	39
Seelig Ernst . . . . .	15	Stummer Rudolf . . . . .	35	Weyrich Gunther . . . . .	26
Seuffert Bernhard . . . . .	29	„Styria“ . . . . .	44	Wibiral Erich . . . . .	41
Sicherl Julius . . . . .	27	Suida Wilhelm . . . . .	35	Widder Felix . . . . .	40
Sidaritsch Marian . . . . .	38	Suter Fridolin . . . . .	7	Widowitz Paul . . . . .	22
Sieger Robert . . . . .	31	Swoboda Ernst . . . . .	14	Wikullil Leo . . . . .	26
Simchen Gustav . . . . .	39	Székely Angelika . . . . .	40	Wilburg Max . . . . .	15
Simon Karl . . . . .	27	Taucher Wilhelm . . . . .	15	Wilson Francesca M. . . . .	8
Simon Walter . . . . .	41	Tobeitz Adolf . . . . .	16	Wintersteiner Oskar . . . . .	26
Skrabal Anton . . . . .	33	Trabe Josef . . . . .	44	Wischo Fritz . . . . .	23
Sollgruber Karl . . . . .	26	Trauner Franz . . . . .	19	Wittek Arnold . . . . .	19
Soltys Arnulf . . . . .	26	Travnicek Ferdinand . . . . .	40	Wittschieben Otto . . . . .	14
Sonnleitner Franz . . . . .	27	Tretter Hans . . . . .	26	Wolf Martin . . . . .	28
Spatt Alexander . . . . .	42	Tropper Leopold . . . . .	28	Wonisch Leopold . . . . .	43
Spitzer Hugo . . . . .	30	Tschebull Max . . . . .	26	Wurmbrand Norbert . . . . .	14
Standenath Friedrich . . . . .	26	Tumlirz Otto . . . . .	36	Zacherl Hans . . . . .	22
Steil Ferdinand . . . . .	39	Ude Johann . . . . .	10	Zange Johannes . . . . .	19
Steinbüchel-Rheinwall Richard . . . . .	22	Ulrich Egon . . . . .	41	Zauner Adolf . . . . .	32
Steinklauber Valentin . . . . .	6	Unterberger Siegfried . . . . .	26	Zingerle Hermann . . . . .	19
Steinwenter Artur . . . . .	13	Urbantschitsch Eduard . . . . .	22	Zinke Alois . . . . .	37
Stephanides Viktor . . . . .	26	Wagner Max . . . . .	15	Zipper Josef . . . . .	26
Stern Alexander . . . . .	42	Waidmann Ernst . . . . .	6	Zoth Oskar . . . . .	17
Sterneck Robert . . . . .	31			Zwierzina Konrad . . . . .	31
Sterzinger Otmar . . . . .	37				